



Eindrucksvolle Plakataktion der Schulen gegen Ausgrenzung „Du bist schön – Ausgrenzung ist hässlich“



Unter diesem Motto haben das Reichswald Gymnasium und die Realschule plus am Reichswald eine Plakataktion als Kooperationsprojekt durchgeführt. Die Portraitfotos auf den Plakaten sollen ein Zeichen gegen Ausgrenzung aufgrund äußerlicher Merkmale und gegen Diskriminierung setzen. Zur Kernaussage „Du bist schön“ haben die abgebildeten Jugendlichen, Frauen und Männer eine weitere Aussage hinzugefügt, wofür sie auch mutig mit ihrem Portrait stehen. Zu lesen sind bemerkenswerte Sätze wie „Jeder Mensch ist ein kleines Wunder“, „Besondere Menschen sieht man nicht, man fühlt sie“, „Nur der Charakter zählt“ oder „Jeder ist einzigartig“.

Gemeinsam mit Thomas Brenner, Fotograf aus Kaiserslautern, wurden an jeweils zwei Tagen an beiden Schulen die Fotos geschossen. Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Sekretärinnen, Hausmeister und natürlich die Schulsozialarbeiterinnen der beiden Schulen, Heike Flachmeier-Khan und Carla Schnellting, die die Aktion in Zusammenarbeit mit einigen Schülerinnen und Schülern organisierten, wurden abgelichtet.

Nachdem die Plakate in den Schulen für einige Wochen präsentiert wurden, findet nun über die Sommerferien die Ausstellung im Ramsteiner Rathaus statt. Eröffnet wurde diese mit Bürgermeister Ralf Hechler, den Schulsozialarbeiterinnen, Schülerinnen und Schülern beider Schulen und mit Thomas Brenner. In diesem Rahmen konnten die Beteiligten im Sitzungssaal noch ein interessantes Gespräch mit dem Bürgermeister führen.

Im Flur vor dem Sitzungssaal im ersten Obergeschoss können die Plakate ab sofort besichtigt werden.

LESESOMMER Rheinland-Pfalz

Anmelden – lesen – Preise gewinnen! Stadtbücherei ist dabei!

Am 1. Juli startete der 17. „LESESOMMER Rheinland-Pfalz“. Beim diesjährigen LESESOMMER bieten kommunale und kirchliche Bibliotheken landesweit bis 30. August den Lesesommer wieder für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren an, darunter auch die Stadtbücherei Ramstein-Miesenbach.



Gleichzeitig begann am 1. Juli auch der zweite „VORLESE-SOMMER Rheinland-Pfalz“. Auch bei dieser landesweiten Aktion für Kitakinder im Vorlesealter ist die Ramsteiner Stadtbücherei mit dabei.

Weitere Infos zum LESESOMMER und VORLESE-SOMMER finden Sie unter www.lesesommer.de oder <http://vorlese-sommer.de> oder bei der Stadtbücherei Ramstein-Miesenbach im CCR, Am Neuen Markt 4, **Tel. 06371/592-221, info@buecherei-ramstein.de, www.buecherei-ramstein.de**

Notfalldienste

■ Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Sprechzeiten: Sa. 9 – 12 Uhr, So. u. Feiertage 11 – 12 Uhr

Den zahnärztlichen Notdienst am Wochenende **20.07/21.07.** übernimmt:

Dr. Maximilian Huber, Kaiserstr. 169, 66849 Landstuhl, Tel. 06371-912913

■ Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Kusel/Landstuhl/Kaiserslautern

Der augenärztl. Bereitschaftsdienst Kusel/Landstuhl ist mit dem Notdienst Kaiserslautern zusammengeschlossen. Zu erfragen unter Tel.: 0631/ 89290929.

■ Ärztliche Bereitschaftspraxis (ÄBP)

Ansprechpartner im Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) ist ab sofort der Patientenservice unter der **Telefonnummer 116117!**

Bei Bedarf kommt der „Aufsuchende Ärztliche Bereitschaftsdienst“ (AÄBD), der ebenfalls über die Telefonnummer 116117 koordiniert wird.

WICHTIG: Im Notfall, bei Lebensgefahr, schweren Unfällen, unerträglichen Schmerzen der Gefahr gesundheitlicher Folgeschäden ist die Notfallrettung zuständig. Der Rettungsdienst kann über die **Telefonnummer 112** angefordert werden.

Für alle anderen gesundheitlichen Probleme ist der ÄBD zuständig. Außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Haus- und Facharztpraxen, also abends, nachts sowie an Wochenenden und Feiertagen, dient der ÄBD der Versorgung solcher Patienten, die während der Öffnungszeiten eine Haus- oder Facharztpraxis aufgesucht hätten.

■ Tierärztlicher Notfalldienst

Der tierärztliche Notfalldienst ist bei dem jeweiligen Haustierarzt zu erfragen.

■ Rettungsdienst und Krankentransport des DRK

..... **Tel. 06371/19222**

TelefonSeelsorge rund um die Uhr - anonym, kompetent

Die TelefonSeelsorge ist ein niedrigschwelliges Gesprächs-, Beratungs- und Seelsorgeangebot für alle Menschen in Lebenskrisen und belastenden Situationen. Sie ist gebührenfrei erreichbar unter den bundeseinheitlichen Rufnummern:

0800/ 1110111 und 0800/ 1110222

Oder als TelefonSeelsorge im Internet unter:

www.telefonseelsorge.de für Chat bzw. Email Beratung.

■ Seelsorge und Lebensberatung - ein christl. Beratungsdienst von Treffpunkt Seelsorge e.V. -

Terminvereinb.: 0700/ 23121139, Mo 16-19 Uhr, Mi 9-12 Uhr

■ Schwangeren- und Familienberatungsstelle

Sozialdienst katholischer Frauen Landstuhl

Kirchenstraße 53, 66849 Landstuhl, Telefon: 06371/ 2285, E-Mail: www.skf-landstuhl.de. Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Mo-Mi 14.00 - 16.00 Uhr, Do 14.00 - 18.00 Uhr.

Beratung und Hilfe in persönlichen, rechtlichen und finanziellen Fragen vor, während und nach einer Schwangerschaft.

Schwangerenberatung im Internet: www.beratung-caritas.de

■ Schwangeren-Beratungsstelle „Donum Vitae“

Schwangerschaftskonfliktberatung -

Schwangerensozialberatung -

Sexualpädagogik und -beratung - Familien- u. Paarbetreuung

Am Feuerwehrturm 6, Landstuhl Tel. 06371/6196910

Öffnungszeiten:

Mo/Di/Fr 8-12 u. 14-16 Uhr, Mi/Do 9-12 u. 15.30-18.30 Uhr

■ Diakonisches Werk der Evang. Kirche der Pfalz

Sozial- u. Lebensberatung, Schwangeren- u. Schwangerschaftskonfliktberatung, Kur- u. Erholungsberatung

Tel.: 06371 / 2846 Email: slb.lst@diakonie-pfalz.de

Schuldner- u. Insolvenzberatung: Termine nach telef. Vereinbarung, Mo.-Do. 9-15Uhr, Tel. 06371 / 913 599

■ Drogen-Info-Telefon

des Pflanzklinikums für Psychiatrie und Neurologie:

Legale Drogen (Alkohol, Medikamente usw.)(06349) 900 2555

Illegale Drogen (Haschisch, Heroin usw.)(06349) 900 2525

Mo, Mi, Fr, 14.30-16 Uhr oder über Anrufbeantworter

■ Hotline „Ess-Störungen“

des Pflanzinstituts - Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie: (06349) 900 3333
Mo bis Do, 15-16 Uhr oder über Anrufbeantworter

■ Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“

Erreichbar unter: 0177 - 3053 160

E-Mail: erste-hilfekontakt@anonyme-alkoholiker.de

■ Krisentelefon für Kinder und Jugendliche

Hilfe rund um die Uhr - SOS Familienhilfezentrum Kaiserslautern

..... Tel: 0631-316440

■ Deutscher Kinderschutzbund

Orts- u. Kreisverband Kaiserslautern-Kusel e.V.

Moltkestr. 8, 67655 Kaiserslautern Tel. (0631) 240 44 - Fax 260 64

■ Deutsche Parkinson Vereinigung, LG RLP

Selbsthilfeorganisation für Betroffene u. Angehörige

Ansprechpartner: Wilfried Scholl Tel. 06301-31759 oder

Timo Lehmann Tel. 0151 5240 5074

E-Mail: parkinson@dpv-rlp.de

■ Mehrgenerationenhaus Ramstein (MGH)

Haus der Jugend / Haus der Familie Telefon: 06371/50438

Landstuhler Str. 8a, 66877 Ramstein-Miesenbach

Internet: www.mgh-ramstein.de

E-Mail: mgh.ramstein@cjd.de

■ Dienstbereite Apotheken

Der Bereitschaftsdienst beginnt immer um 8.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 8.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen. Er ist

unter folgenden Rufnummern zu erfragen: (im Internet: www.lak-rlp.de), **Deutsches Festnetz: 0180-5-258825-Postleitzahl (0,14 €/Min.), Mobilfunknetz: 0180-5-258825-Postleitzahl (max. 0,42 €/Min.)**. Also z.Bsp. für Hütschenhausen die 0180-5-258825-66882

oder für Steinwenden, Kottweiler-Schwanden oder Niedermohr die 0180 -5-258825-66879.

oder für Steinwenden, Kottweiler-Schwanden oder Niedermohr die 0180 -5-258825-66879.

■ Apotheken-Bereitschaftsdienstplan

Stand: 15.07.2024 15:03

Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz, Am Gautor 15, 55131 Mainz

Notdienstplan vom 19.07.2024 bis 26.07.2024

Umkreis: 15 km für 66877 Ramstein

Fr. 19.07.2024

Vital-Apotheke im Mediceum Kaiserstr. 171 Tel.: 06371/61116111

66849 Landstuhl Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Sa. 20.07.2024

Martins-Apotheke Schulstraße 6 Tel.: 06372/6810

66894 Martinshöhe Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Bännjerrück-Apotheke Rauschenweg 33 Tel.: 0631/99862

67663 Kaiserslautern Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

So. 21.07.2024

Löwen-Apotheke im Kaufland Pariser Str. 123 Tel.: 0631/3409434

67655 Kaiserslautern So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Mo. 22.07.2024

Kreuz-Apotheke Hauptstr. 46 Tel.: 06374/6238

67685 Weilerbach Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

Adler-Apotheke Harenberg und Hauptstr. 5 a Tel.: 06383/316

Schmitt OHG 66907 Glan-Münchweiler Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

Di. 23.07.2024

Markt-Apotheke Kottweiler Str. 1 Tel.: 06371/96280

66877 Ramstein-Miesenbach Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Mi. 24.07.2024

Apotheke an der Linde Dansenbergerstrasse 64 Tel.: 0631/41464818

67661 Kaiserslautern Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

Do. 25.07.2024

Bahnhof-Apotheke Konrad-Adenauer-Str. 88 Tel.: 06301/1496

67731 Otterbach Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

Apotheke am Schillerplatz Schillerplatz 7 Tel.: 0631/61524

67655 Kaiserslautern Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

Fr. 26.07.2024

Kur-Apotheke Kaiserstr. 40 Tel.: 06371/3025

66849 Landstuhl Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Diese Daten sind tagesaktuell und unterliegen einem ständigen Änderungsservice.

WICHTIGE KONTAKTDATEN

Wichtige Kontaktdaten

Notruf Polizei 110
Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst 112
Polizeiinspektion Landstuhl 06371 / 8050
Bezirksdienst im Rathaus 06371/592178

Stadtwerke Ramstein-Miesenbach GmbH



Entstörungsdienst

24-Std.-Service:06371/70710

zuständig für die

Wasserversorgung in der Verbandsgemeinde

Stromversorgung in Ramstein-Miesenbach, Hütschenhausen, Katzenbach, Spesbach, Niedermohr und Schrollbach

Gasversorgung in Ramstein-Miesenbach und der OG Niedermohr

..... Tel. (06371) 592-300
 Fax: (06371) 592-303

zuständig für die

Breitbandversorgung

in Ramstein-Miesenbach, Kottweiler-Schwanden und den Ortsteilen Spesbach und Katzenbach, Weltersbach und Steinwenden:

Tel:06371/592-317

Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG

(zuständig für die Gasversorgung in Hütschenhausen, Spesbach und Katzenbach)

Störungsdienst0631 / 8001-2222
 Kostenlose Notfallnummer 0800/8456789

Pfalzgas GmbH Frankenthal

(zuständig für die Gasversorgung in Kottweiler-Schwanden, Steinwenden, Weltersbach und Obermohr)

Störungsannahme rund um die Uhr 0800/1003448

Pfalzwerke Netz AG NT Saarpfalz

(zuständig für die Stromversorgung in Kottweiler-Schwanden, Obermohr, Reuschbach, Steinwenden und Weltersbach)

während der Geschäftsstunden06372/91160
 Fax 06372/911620

Stromentstörung 0800/7977777

Störungsdienst Kanalnetz

Bei Störungen im Bereich des Kanalnetzes/Kläranlage zu Geschäftszeiten06371 / 592474 oder 592475

oder 24-Stunden-Störungsdienst0170 3122 734

Congress Center Ramstein



Service-Center mit

Geschäftsstelle06371/592-222

Vorverkauf06371/592-220

Postagentur

Mo. - Fr. 9.30 - 12.30 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr

Die Postagentur ist auch samstags von 9.30 - 12.30 Uhr geöffnet.

Stadtbücherei



Tel. 06371/592-221

Öffnungszeiten:

Mo. 14.00 - 18.00 Uhr

Di. u. Mi. 8.30 - 12.30 Uhr, Do. u. Fr. 14.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten INFO-Center und VRN-Mobilitätszentrale

Das INFO-Center mit Fahrkartenverkauf im Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) im Congress Center Ramstein (CCR) ist wie die Geschäftsstelle des CCR an allen Wochentagen von Mo.-Fr. 9.30 - 12.30 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr geöffnetTel. 06371/592220

Freizeitbad AZUR



Schernauer Straße
 66877 Ramstein-Miesenbach, 06371/71500

Öffnungszeiten Hallenbad:

Montag: 13.00-21.00 Uhr, Dienstag - Samstag: 10.00-21.00 Uhr, Sonntag u. Feiertage: 9.00-21.00 Uhr

Sauna: Freitag, 14.00-21.00 Uhr geöffnet. Samstag 10-21 Uhr

Sauna- und Wellnessanlage Cubo



Kontakt:

Kaiserstraße 126, 66849 Landstuhl

.....E-Mail: cubo@landstuhl.de

.....Telefon 06371 - 130571

Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen

Di. - Do.: 10.00 - 22.00 Uhr

Fr. u. Sa.: 10.00 - 23.00 Uhr

So. u. Feiertage: 10.00 - 20.00 Uhr

Naturerlebnisbad während der Sommersaison

täglich von 10.00 - 19.00 Uhr

Museum im Westrich



Miesenbacher Straße 1, Ramstein

Geöffnet:

Mi. und So. 15.00 - 18.00 Uhr

Aktuelle Sonderausstellung:

Zerstörter Lebensraum – Der Klimawandel in der Pfalz

Docu Center Ramstein



Dokumentations- und Ausstellungszentrum zur Geschichte der US-Amerikaner in Rheinland-Pfalz, Schernauer Straße 46, Ramstein, Tel. 06371-

838005, E-Mail: info@dc-ramstein.de

Sonderausstellung: „1983 – Kalter Krieg und heißer Herbst“

Öffnungszeiten: Di. – So., 14 – 17 Uhr

Gemeindeschwester plus

Andrea Rihlmann, Fachkraft im Projekt Gemeindeschwester plus
 Telefon 0631 / 7105-333,

E-Mail: andrea.rihlmann@kaiserslautern-kreis.de

Persönlicher Kontakt nach vorheriger telefonischer Absprache

Ehrenamtlicher Besuchsdienst im Landkreis KL

Die Sprechstunde des Ehrenamtlichen Besuchsdienstes findet montags von 11 - 12 Uhr im Mehrgenerationenhaus Ramstein statt

..... Tel. (06371) 734700.

Ansprechpartnerin: Gerlinde Blum

Caritas-Zentrum Kaiserslautern

Allgemeine Sozialberatung, Migrations- und Integrationsberatung, Schwangerschaftsberatung, Erziehungs-, Ehe- und Lebensberatung, Suchtberatung, Mehrgenerationenhaus

Engelsgasse 1, 67657 Kaiserslautern Tel. 0631/36 120 222,

www.caritas-kaiserslautern-zentrum.de und

www.beratung-caritas.de

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst Westrich

Remigiusbergstraße 10, 66869 Kusel, Tel. 06381/99 611 47,

E-Mail: hospiz.kusel@caritas-speyer.de

Krebsgesellschaft RLP e.V.

Kostenfreie psychosoz. Beratung für an Krebs erkrankte Menschen und Angehörige (www.krebsgesellschaft-rlp.de).

Mehrgenerationenhaus Ramstein, Landstuhler Str. 8a

Termine nach Vereinbarung.Tel.: 0631-4147230

kaiserslautern@krebsgesellschaft-rlp.de

DRK Betreuungsverein Landstuhl

Beratungsstelle für rechtliche Betreuung und Vorsorge

Kontakt: Frau Pfeffer-Kappler und Frau Dejon Tel. 06371/9215-30

E-Mail: betreuungsverein@kv-kl-land.drk.de

Schiedsmann Norbert Geis

Sprechstunde nach Vereinbarung; Tel: 06372-6243242

E-Mail: norbert@angeis.de

Weißer Ring Kaiserslautern

Kontakt: Gerhard SchwormTel. 015155164665

Web: kaiserslautern-rheinland-pfalz.weißer-Ring.de



**Verbandsgemeinde
Ramstein-Miesenbach**

Verbandsgemeindeverwaltung
Telefon: 06371 592-0, Telefax: 06371 592-199
Sprechzeiten:
Mo. - Do. 08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr
Fr. 08.00 – 12.30 Uhr / Do. 13.30 – 18.00 Uhr
Internet: www.ramstein.de, E-Mail: info@ramstein.de

05.07.	00:19 Uhr	PKW-Brand, L369 Kreisel Mackenbach
05.07.	13:20 Uhr	Baumbrand, Hütschenhausen
05.07.	19:45 Uhr	Rauchwarnmelder, Ramstein
06.07.	02:06 Uhr	auslaufende Betriebsstoffe <50l, Hütschenhausen
07.07.	22:07 Uhr	Notfalltüröffnung, Kottweiler-Schwanden
11.07.	06:23 Uhr	Garagenbrand, Ramstein
11.07.	21:18 Uhr	auslaufende Betriebsstoffe <50l, Miesenbach

Wie kann ich bei Euch mitmachen? Ganz einfach:

- Übungsabend der Jugendfeuerwehr findet jeden Montag von 18:00-20:00 Uhr an der Feuerwache in Ramstein statt. Mitmachen können Jugendliche aus der Verbandsgemeinde zwischen 10 und 15 Jahre.
- Übungsabend der Bambinis findet jeden Mittwoch von 18:00 -19:00 Uhr an der Feuerwache in Ramstein statt. Mitmachen können Kinder aus der Verbandsgemeinde zwischen 6 und 10 Jahren
- Übungsabend der Feuerwehr Ramstein findet jeden Freitag von 20:00 – 22:00 Uhr statt.
- Übungsabend der Feuerwehr Niedermohr findet jeden Montag 19:30 – 21:30 Uhr statt.

Jeder und Jede zwischen 16 und 60 Jahren kann sich dort unverbindlich informieren, ob „Feuerwehr“ das Richtige für sie oder ihn ist oder dies gleich bei einem unverbindlichen Praktikum während der Übungsabende einmal aktiv ausprobieren.

Wir freuen uns auf Dich.

www.feuerwehr-ramstein.de

Amtliche Bekanntmachungen

Anforderung an Einzelraumfeuerungsanlagen nach der 1. Bundesimmissionsschutzverordnung

Liebe Bürgerinnen und Bürger, aus gegebenem Anlass weisen wir sowie das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität nochmals darauf hin, dass sogenannte Einzelraumfeuerungsanlagen für feste Brennstoffe (Kamin- und Kachelöfen, etc.), die vor dem 22.03.2010 errichtet wurden, nur weiterbetrieben werden dürfen, wenn die Grenzwerte für Staub (0,15 g/m³) und Kohlenmonoxid (4 g/m³) eingehalten werden. Abhängig vom Zeitpunkt der Errichtung waren bzw. sind diese Anlagen - sofern die Einhaltung der Grenzwerte nicht nachgewiesen werden können (durch Vorlage einer Prüfstandsmessbescheinigung) -zwischen dem 31.12.2014 und dem 31.12.2024 mit einem Staubfilter nachzurüsten, außer Betrieb zu nehmen oder zu ersetzen.

Zeitpunkt der Errichtung	Zeitpunkt der Nachrüstung oder Außerbetriebnahme oder Nachweiserbringung
Vor dem 01.01.1975 oder Datum nicht feststellbar	31.12.2014
01.01.1975 bis 31.12.1984	31.12.2017
01.01.1985 bis 31.12.1994	31.12.2020
01.01.1995 bis 21.03.2010	31.12.2024

Ausgenommen sind:
Nicht gewerblich genutzte Herde/Backöfen unter 15 kW Nennwärmeleistung
Badeöfen
Offene Kamine
Grundöfen
Einzelfeuerungsanlagen in Wohneinheiten, deren Wärmeversorgung ausschließlich über diese Anlage erfolgt
Historische Öfen, die vor dem 01.01.1950 hergestellt oder errichtet wurden.

Wir bitten zu beachten, dass falls Nachweise über die Einhaltung der Grenzwerte nicht erbracht werden, ein Verfahren zur Außerbetriebnahme der Einzelraumfeuerungsanlage eingeleitet werden wird. Zudem stellt der nicht rechtmäßige Weiterbetrieb einer Einzelfeuerungsanlage eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann. Gern stehen Ihnen auch Ihre Schornsteinfeger zur Auskunft zur Verfügung.

Ramstein-Miesenbach, Juli 2024

Kreisverwaltung Kaiserslautern

Neue Kurse bei der Kreisvolkshochschule



Pünktlich zum Sommer ist das neue Herbstsemesterprogramm der Kreisvolkshochschule Kaiserslautern (kvhs) erschienen. Landrat Ralf Leßmeister, 1. Kreisbeigeordnete und Vorsitzende der kvhs Gudrun Heß-Schmidt, sowie die Leiterin der kvhs Carola Würtz freuen sich, allen Bürgerinnen und Bürgern das neue Programm vorstellen zu können.

Die gedruckten Programmhefte liegen an den üblichen Orten im Landkreis zum Mitnehmen aus, wie Verwaltungen, Sparkassen und Geschäfte. Alle Kurse - auch die, die geplant sind - finden sich immer aktuell auf der Homepage www.kvhs-kl.de.

Das Kursangebot umfasst Yoga, Pilzlehrwanderungen, Sprachen wie Italienisch, Spanisch, Französisch und Englisch oder auch Bogenschießen, sowie viele neue Angebote. Erstmals geplant sind Schminkworkshops, Kinderkleidung nähen, irische Gruppentänze, Sherry-Verkostung, Nordic Walking oder METALZA – Dance-Fitness zu Rock und Metalmusik. „Sie sehen, aus allen Bereichen ist etwas dabei, damit sich jeder nach seinen Interessen individuell weiterbilden kann“, sagt Carola Würtz. Auch gibt es unterschiedliche Formate, die von Kursen über mehrere Wochen, über Workshops bis zu einmaligen Veranstaltungen reichen, damit für möglichst viele Interessierte eine Teilnahme möglich wird.

Wer zur Kursanmeldung noch Fragen hat, kann sich entweder an die zuständige Außenstellenleitung (für Ramstein-Miesenbach Tel. 06372-50201, E-Mail: ramstein@kvhs-kl.de) oder zentral an die Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule in der Kreisverwaltung wenden.

Feuerwehr der Verbandsgemeinde

Feuerwehr der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach



Wir waren seit 1. Januar dieses Jahres 126x im Einsatz

28.06.	12:12 Uhr	Person in Zwangslage, Ramstein
01.07.	06:53 Uhr	umgestürzter Baum, Niedermohr K6 > Reuschbach
04.07.	13:41 Uhr	Notfalltüröffnung, Miesenbach

Sonstige Bekanntmachungen und Mitteilungen

Energietipp:

Wie wird der Heizungstausch gefördert?

Der Tausch von Heizungen und der damit verbundene Umstieg auf erneuerbares Heizen wird durch die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) finanziell unterstützt. Der Heizungstausch ist eine BEG-Einzelmaßnahme und setzt sich aus drei möglichen Förderkomponenten zusammen. Die prozentualen Zuschüsse aus verschiedenen Fördertöpfen können kombiniert werden, wobei der Höchstfördersatz bei 70 Prozent liegt.

Durch die Grundförderung wird der Austausch einer Heizung durch eine neue und effizientere Heizung basierend auf erneuerbaren Energien mit 30 Prozent[Vo1] bezuschusst. Diese Basisförderung können alle Antragsstellenden erhalten. Dazu kommt ein Klimageschwindigkeitsbonus, der den schnellen Austausch von fossilen und ineffizienten Heizungsanlagen mit 20 Prozent fördert. Für einkommensschwache Haushalte gibt es einen Bonus von 30 Prozent.

Die maximal förderfähigen Kosten betragen 30.000 Euro für die erste Wohneinheit. Der maximal erreichbare Fördersatz beträgt 70 Prozent. Die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz empfiehlt daher sich zeitnah über die individuellen Möglichkeiten zu informieren, um die maximalen Förderummen erhalten zu können.

Die Details der Förderung sind sehr umfassend und komplex und sollten für jeden Einzelfall in einer Energieberatung besprochen werden. Gerne helfen Ihnen die Energieberaterinnen und Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz in einem kostenfreien, persönlichen Beratungsgespräch nach telefonischer Voranmeldung oder über unsere digitalen Informationen unter www.verbraucherzentrale-rlp.de/welche-heizung

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Der Energieberater hat **am Mittwoch, den 24.07.24** Sprechstunde: Am Vormittag in der Verbraucherberatungsstelle **Kaiserslautern** in der Fackelstraße 22 und am Nachmittag im Referat Umweltschutz, Rathaus Nord, Lauterstraße 2. **Anmeldung unter: (0631) 92881 oder 365 1150.**

Energietelefon der Verbraucherzentrale:

0800 60 75 600 (kostenfrei)

Neuer Ministerpräsident:

Landtag wählt Alexander Schweitzer

Der rheinland-pfälzische Landtag hat in seiner Plenarsitzung am **Mittwoch, 10. Juli 2024** den bisherigen Sozialminister **Alexander Schweitzer (SPD)** zum neuen Ministerpräsidenten für Rheinland-Pfalz gewählt. **Insgesamt stimmten 57 der anwesenden 100 Abgeordneten für den Pfälzer.**



Landtagspräsident Hendrik Hering (rechts) verlas das Rücktrittsschreiben von Ministerpräsidentin Malu Dreyer (links) und dankte ihr im Namen des Landtags für ihre Verdienste. Foto: © Landtag Rheinland-Pfalz | Fionn Große

Nach Verlesen des Rücktrittsschreibens von Ministerpräsidentin Malu Dreyer durch den Landtagspräsidenten, warf dieser einen Blick auf ihre politische Karriere und dankte ihr im Namen des Landtags für ihre Verdienste. Hier im Landtag, wo ihre elfjährige Amtszeit als Ministerpräsidentin heute ende, habe 1992 die berufliche Karri-

ere Malu Dreyers als Mitarbeiterin des Wissenschaftlichen Dienstes begonnen.

Die Zusammenarbeit mit dem Parlament und der Diskurs auf Augenhöhe sei stets gegeben gewesen. Dieses „Begegnen auf Augenhöhe“ hätten auch die Menschen in Rheinland-Pfalz an „ihrer MP“ geschätzt. Und nicht nur im Kleinen, auch auf der großen Bühne und in ihrer Zeit als Präsidentin des Bundesrates habe sich Malu Dreyer einen Namen gemacht. Sie strebte jedoch nicht in die Bundespolitik, weil ihr ihre Heimat Rheinland-Pfalz immer wichtiger gewesen sei.

Dreyer sei eine nahbare Ministerpräsidentin gewesen. Die Menschen hätten ihre ehrliche und sympathische Art, ihre klare Haltung und ihre natürliche Autorität geschätzt. Hendrik Hering betonte: „Malu Dreyer hat sich allen Herausforderungen mit außerordentlichem Einsatz gestellt. Für sie war das selbstverständlich. Aber dieser Anspruch an sich selbst und an das Amt hat sie auch viel Kraft gekostet.“ In einer Zeit, in der nicht wenige Menschen mit Sorge in die Zukunft blickten, habe Malu Dreyer der Zukunft immer auch ein freundliches Gesicht gegeben.

Die stärkste regierungstragende Fraktion im Landtag, die SPD, schlug anschließend für die Wahl zum Ministerpräsidenten Alexander Schweitzer vor. Weitere Wahlvorschläge gab es nicht. Die Wahl eines Ministerpräsidenten erfolgte anschließend geheim und ohne Aussprache. Bei insgesamt 101 Landtagsabgeordneten entfielen auf Alexander Schweitzer 57 Ja-Stimmen, 39 Nein-Stimmen und vier Enthaltungen. Ein Abgeordneter fehlte bei der Abstimmung entschuldigt. Nach Abschluss des Wahlvorgangs und der Annahme der Wahl wurde der neue Ministerpräsident Alexander Schweitzer durch den Landtagspräsidenten vereidigt.

Im Anschluss wurde die Sitzung unterbrochen. Währenddessen ernannte der neue Ministerpräsident in der Staatskanzlei die neue Ministerin für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung, Dörte Schall. Anschließend gab der neue Ministerpräsident Alexander Schweitzer im Landtag die ernannte Sozialministerin sowie weitere Änderungen auf Staatssekretärschicht bekannt. Die neue Ministerin wurde vom Landtag bestätigt und durch den Landtagspräsidenten vereidigt. In seiner ersten Rede als Ministerpräsident vor dem Landtag ging Schweitzer auf einige seiner politischen Schwerpunkte ein und dankte seiner Amtsvorgängerin Malu Dreyer für ihre Arbeit.

Kommandowechsel bei der U.S. Army Garrison Rheinland-Pfalz



Oberst Jeffery Higgins, der neue Kommandeur der U.S. Army Garrison Rheinland-Pfalz, salutiert zum ersten Mal als Kommandeur der Einheit (Foto: Linda Lambiotte, U.S. Army Garrison Rheinland-Pfalz).

Mit einer Zeremonie zum Kommandowechsel in der Pulaski Kaserne in Kaiserslautern wurde am 11. Juli der Führungswechsel in der U.S. Army Garrison Rheinland-Pfalz vollzogen. Oberst Jeffery Higgins übernahm das Kommando von Oberst Reid Furman, der seit Juli 2022 als Kommandeur der USAG Rheinland-Pfalz tätig war.

Tommy Mize, Direktor des Installation Management Command Europe, führte den feierlichen Festakt durch und lobte in seinen Ausführungen Furmans Führungsqualitäten. „Oberst Furman hat diese Garrison mit Auszeichnung kommandiert“, sagte Mize. „Mit einem enormen Einsatzgebiet, das mehr als 30 Army-Einrichtungen in zwei deutschen Bundesländern umfasst, mit der Ramstein Air Base zusam-

mengelegt ist und bis vor kurzem auch für Army-Einrichtungen in Rumänien und Bulgarien zuständig war, ist die USAG Rheinland-Pfalz eine der komplexesten und wichtigsten Garnisonen in unserer Armee.“

Mize würdigte auch Furmans Fähigkeit, Partnerschaften mit deutschen Amtsträgern und Offiziellen aufzubauen, während er den Standort der Garnison überwachte. „Oberst Furman hat eine außergewöhnliche Arbeit geleistet, indem er vertrauensvolle Beziehungen zu den Verantwortlichen der Gastländer aufgebaut hat“, sagte er. „Seine Offenheit, Transparenz und sein aufrichtiges Interesse an ihren Ansichten waren für den Aufbau und die Verbesserung dieser wichtigen Beziehungen von wesentlicher Bedeutung.“

Nach zwei Jahren als Kommandeur der U.S. Army Garrison Rheinland-Pfalz wird Furman nach San Antonio, Texas, wechseln, um als neuer Executive Officer für das Hauptquartier des Installation Management Command zu dienen. Furman begrüßte Higgins und seine Familie und drückte sein Vertrauen in seine Führungsqualitäten und die herzliche Aufnahme aus, die er in der Garnisonsgemeinde finden wird.

Higgins, ein Absolvent der US-Militärakademie, war zuletzt als Kommunikationsdirektor für das Allied Joint Forces Command Brunssum (NATO) in den Niederlanden tätig. In seiner neuen Position als Kommandeur der USAG Rheinland Pfalz wird er 1.600 Mitarbeiter leiten, die mehr als 42.000 Menschen an 29 Standorten in Deutschland unterstützen, darunter die Militärgemeinde Baumholder, die Coleman Work Site bei Mannheim, das Landstuhl Regional Medical Center, das Munitionsdepot Miesau und das Germersheim Army Depot.

Ferienjobs:

Was Jugendliche und Eltern über den Jugendarbeitsschutz wissen sollten

Mit Beginn der Sommerferien beginnt für viele Jugendliche die Zeit der Ferienjobs. Egal, ob als Aushilfe im Supermarkt, als Bedienung im Café oder als Unterstützung im Büro. Ferienjobs sind eine hervorragende Gelegenheit für junge Menschen, erste Berufserfahrungen zu sammeln und ihr Taschengeld aufzubessern. Der Präsident der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd (SGD Süd), Prof. Dr. Hannes Kopf, betont, dass auch bei diesen temporären Tätigkeiten der Jugendarbeitsschutz zu beachten ist. Als zuständige Aufsichtsbehörde weist die SGD Süd daher insbesondere auf nachfolgende Regelungen hin:

Das Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) regelt, ab welchem Alter und unter welchen Bedingungen Jugendliche arbeiten dürfen. Ab dreizehn Jahren ist eine leichte, kindgerechte Tätigkeit mit Zustimmung der Eltern erlaubt, jedoch nur bis zu zwei Stunden täglich und nicht während der Schulzeit.

Schülerinnen und Schüler, die mindestens fünfzehn Jahre alt sind, dürfen in den Schulferien höchstens vier Wochen (zwanzig Tage) arbeiten. Darüber hinaus gelten für Jugendliche ab fünfzehn Jahren bis zur Volljährigkeit folgende Regelungen:

- **Arbeitszeit:** Maximal acht Stunden täglich und 40 Stunden wöchentlich.
- **Arbeitszeiten:** Zwischen sechs Uhr und zwanzig Uhr, Ausnahmen gibt es in bestimmten Branchen wie der Gastronomie oder Landwirtschaft.
- **Pausenregelungen:** 30 Minuten bei einer Arbeitszeit von mehr als viereinhalb bis zu sechs Stunden und 60 Minuten bei einer Arbeitszeit von mehr als sechs Stunden. Die Pausen können in Einheiten von jeweils fünfzehn Minuten aufgeteilt werden.
- **Ruhezeiten:** Mindestens zwölf Stunden ununterbrochene Freizeit zwischen zwei Arbeitstagen.

Nicht zulässige Tätigkeiten

Zum Schutz der Gesundheit und Sicherheit sind bestimmte Tätigkeiten für Jugendliche untersagt. Dazu gehören:

- Arbeiten, die ihre physische oder psychische Leistungsfähigkeit übersteigen.
- Tätigkeiten, die mit gefährlichen Stoffen oder unter gefährlichen Bedingungen ausgeübt werden.
- Arbeiten, bei denen sie schädlichen Einwirkungen von Lärm, Erschütterungen oder Strahlen ausgesetzt sind.
- Akkordarbeit und Tätigkeiten, die eine übermäßige Eile erfordern.

Gesundheitsschutz und Unfallverhütung

Arbeitgeber sind verpflichtet, die gesundheitliche Unversehrtheit der jugendlichen Arbeitnehmer zu gewährleisten. Dazu gehören unter anderem:

- Bereitstellung der notwendigen Schutzausrüstung.
- Unterweisung der Jugendlichen über Sicherheits- und Gesundheitsvorschriften.
- Gewährleistung einer altersgerechten Arbeitsumgebung.

Für weitere Informationen und Beratung stehen Ihnen die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner der SGD Süd unter folgenden Telefonnummern zur Verfügung:

Für die Pfalz die Regionalstelle Gewerbeaufsicht Neustadt (06321 99-0).

Energietipp:

Auf Reisen zu Hause Energie einsparen

Urlaubsreisen sind wieder in Reichweite gerückt. Mit ein paar Handgriffen kann man sein Zuhause vor dem Urlaub in den Energiesparmodus versetzen. Dadurch spart man Energie sowie Geld und tut gleichzeitig etwas für die Umwelt.

Als einfachsten Schritt sollte der Verbraucher vor der Abreise alle nicht benötigten elektrischen Geräte ausschalten oder deren Stecker ziehen. Selbst im Stand-by-Modus verbrauchen elektrische Geräte ohne sichtbares Zeichen Strom - ältere Exemplare sogar ziemlich viel. Durch die Verwendung von Steckdosenleisten mit Schaltern ist das Ausschalten von mehreren elektrischen Geräten am bequemsten zu erledigen. Computer sollten komplett runtergefahren, Ladegeräte aus den Steckdosen und WLAN-Router ausgeschaltet werden. Falls das Telefon am Router hängt, muss man entscheiden, ob man das Ausschalten des Telefons in Kauf nehmen will. Klimageräte sind außerdem auszuschalten, damit sie nicht unnötig im Kühlbetrieb laufen. Bei sehr langer Abwesenheit kann es sich lohnen den Kühlschrank zu enteisen und während der Abwesenheit auszuschalten. Nach der Rückkehr läuft der Kühlschrank dann ohne die Eisschicht effizienter.

Die Heizungsanlage sollte schon seit einiger Zeit auf Sommerbetrieb gestellt sein. Falls über die Heizung die Warmwasserbereitung erfolgt, kann man auch diese für den Urlaub abschalten.

In Ein- und Zweifamilienhäusern kann zudem die Warmwasserzirkulation ausgeschaltet werden. Nach dem Urlaub sollte aus hygienischen Gründen das Wasser auf 70 Grad Celsius aufgeheizt werden. Um das zu Hause „urlaubsfit“ zu machen, können Interessierte Unterstützung von einem Berater der Energieberatung der Verbraucherzentrale erhalten.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Der Energieberater hat **am Mittwoch, 7. August**, Sprechstunde: Am Vormittag in der Verbraucherberatungsstelle **Kaiserslautern** in der Fackelstraße 22 und am Nachmittag im Referat Umweltschutz, Rathaus Nord, Lauterstraße 2. **Anmeldung unter: (0631) 92881 oder 365 1150.**

„Unsere Sonne“ – Einzigartige Einblicke

Die Sonne wird nicht umsonst auch „Zentralgestirn“ genannt: Ohne Sie gäbe es keine Planeten, kein Wasser, keine Pflanzen und schon gar nicht uns Menschen. Doch was ist die Sonne überhaupt? Wie ist sie entstanden? Wie wirkt sie sich auf unser Leben aus? Die Antworten liegen in der Sonnenbeobachtung. Was sonst nur Wenigen mit Spezialgerät vorbehalten ist, kann nun in Johanniskreuz vom 15. Juli bis 30. August bestaunt werden: Einzigartige Aufnahmen von unserem zentralen Himmelskörper. Unsichtbare Bereiche der Sonnenstrahlung, Fackeln oder Stürme können gefahrlos bestaunt werden. Mitmach-Stationen für Groß und Klein, faszinierende Aufnahmen und ausgefallene Instrumente rund um das Thema Sonne und Sonnenbeobachtung erwarten die Gäste.

Begleitend zur Ausstellung finden folgende Veranstaltungen statt:

- 17.07. Führung durch die Ausstellung mit Sonnenbeobachtung (14 Uhr)
- 21.07. Sonnenbeobachtung (12 Uhr)
- 11.08. Sonnenbeobachtung (12 Uhr)
- 23.08. Vortrag „Weltraumwetter“ (16 Uhr)

Ein Besuch der Ausstellung, in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Astronomie und Geophysik am Urweltmuseum Geoskop entstanden ist, ist während der Öffnungszeiten (So - Fr, 10-17 Uhr) des Infozentrums frei. Zu den kostenlosen Veranstaltungen wird eine Voranmeldung auf hdn.wald.rlp.de erbeten.

Ferienprogramm der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach 2024

2. Ferienwoche 22.07-28.07.2024

Datum/Uhrzeit		Programm	Verein/Veranstalter	Kontaktmöglichkeit	Veranstaltungsort/Treffpunkt
MO-FR	22.07.-26.07	Ferienbetreuung für Grundschüler	Mehrgenerationenhaus Ramstein	Susanne Wagner, 0637150438	MGH, Landstuhler Str.8a, Ramstein
MO-FR	22.07.-26.07	Ferienbetreuung der 5.-8. Klasse	Jugendbüro Ramstein	Jugendbüro 06371/466742	Tennisanlage SV Miesenbach
Mo-Do	22.07.-25.07	Basketball Camp 1	Jugendbüro Ramstein	Jugendbüro 06371-466742	Turnhalle Realschule Plus
Mo	22.07.2024	Schnupperkurs Akkordeon	Akkordeon Club Ramstein Miesenbach	Horst Cherdon 0176 65336522	Proberaum unter der Reichswald Sporthalle
Mo	22.07.2024	Spiel und Spaß rund ums Pferd	Reit-& Fahrverein St.Georg Ramstein	Christiane Weber, 01709758395	Reichswaldstr.1 66877 Ramstein
Di	23.07.2024	Abenteuer "Intuitives Bogenschiessen"	TV 03 Ramstein	Karin Kirsch, 0171/316 4318	Reichswaldsporthalle
Mi	24.07.2024	DRK erleben	DRK OV Moorbachtal e.V.	Manuela Krauß, 0637157975	Hangweg 3 Miesenbach
Mi	24.07.2024	Ein Besuch bei der Königin	Imkerverein Landstuhl	Eckhard Richter, 06383 / 1364	Schrollbach, hinter Autobahnbrücke
Mi	24.07.2024	Mädchenfußball	SV Kottweiler-Schwanden	Adriane Vereecke 0172/906 9218	Rasenplatz Kottweiler-Schwanden
Do	25.07.2024	Ropeskipling	1. BCW Hütschenhausen	Christine Mahl, 06372 7306	Bürgerhaus Hütschenhausen
Sa	27.07.2024	Boule spielen beim TSV Hütschenhausen	TSV Hütschenhausen	Ralf Wolf 063725895	Boulehalle des TSV Hütschenhausen

Durchgehend

Datum/Uhrzeit		Programm	Verein/Veranstalter	Verantwortliche Person, Telefon	Veranstaltungsort/Treffpunkt
01.07. - 01.09.2024	Stadtö. Öffz.	Lesesommer	Stadtbücherei	Fr. Müller 06371/592 221	Stadtbücherei
13.07. - 25.08.2024	jederzeit	Bienen- Rallye und Quiz	Imkerverein Bruchmühlbach	Steffi Laux, 06372/803 1880	Bienenwiese hinter Baumschule Ritthaler Hütschenhausen

Benefizspiel: Lotto-Elf gegen FCK-Traditionsmannschaft

Erlös kommt dem Hospiz Hildegard Jonghaus zugute



Die Lotto Stiftung Rheinland-Pfalz, die in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum begeht, unterstützt den Förderverein Stationäres Hospiz Westpfalz e.V. mit einem

Benefizspiel der LOTTO Elf gegen die Traditionsmannschaft des 1. FC Kaiserslautern am Donnerstag, 25. Juli, im Waldstadion Mackenbach!

Hardy Höfli, Hermann-Josef Ganser und Edgar Schmitt saßen an einem Tisch auf dem WM-Rasen in Mackenbach zusammen mit Vertretern des Hospiz-Fördervereins, der Leitung des Hospiz Hildegard Jonghaus Landstuhl, dem DRK und dem Hauptsponsor Volksbank Glan-Münchweiler und informierten über das bevorstehende Ereignis.

Auf dem WM-Rasen? Jochen Warnke vom SV Mackenbach hatte zusammen mit seinem Team und dem Vorstandsmitglied Christian Kauf einen Rasen angelegt, der von den Profis als „WM tauglich“ beurteilt wurde. Also gute Voraussetzungen für Guido Buchwald, Carsten Cullmann, Michael Thurk und Dirk Schuster, die im Team der Lotto-Elf antreten. Hardy Höfli, der die FCK-Traditionsmannschaft an diesem Tag in den Focus der Öffentlichkeit rückte, blieb „unbeeindruckt“ von der starken Lotto-Elf. Er setzt unter anderem auf Florian Fromlowitz, Oliver Schäfer, Marco Reich und Alexander Bugera. Dass Hans-Peter Briegel die Lotto-Elf trainiert ließ allerdings Höfli nicht ganz unbeeindruckt.



Alle Verantwortlichen der Planung des Benefizspiels beim SV Mackenbach (Foto Eckhard Richter).

Herman-Josef Ganser, Koordinator der Lotto-Elf: „Seit nunmehr 25 Jahren haben die prominenten Spieler der Lotto-Elf auf vielen Sportplätzen in Rheinland-Pfalz ihre Fußballschuhe geschnürt, um für wohlthätige Zwecke anzutreten. Diese einzigartige Mannschaft hat in den vergangenen Jahren im Auftrag von Lotto Rheinland-Pfalz mehr als 4,1 Millionen Euro für unzählige soziale Projekte und Initiativen gesammelt. Auch im Jubiläumsjahr 2024 setzen wir unser soziales Engagement fort. Daher freuen sich alle auf das Spiel am 25. Juli in Mackenbach und ..., dass ein schöner Betrag für das Hospiz zusammen kommt.“

Abgerundet wird das Top-Spiel durch ein Schnuppertraining Fußball (D-Junioren bis 12 Jahre) und ein Cheerleader-Tanzworkshop (5 bis 14 Jahre), zu dem sich Interessierte bis 24. Juli unter benefizspiel@kv-kl-land.derk.de kostenlos anmelden können.

Karten und Parken:

Erwachsene 6 Euro, Jugendliche 3 Euro bei: Bäckerei Dusch (Mackenbach) Kelten-Apotheke (Rodenbach) DRK-Kleidershop und DRK-Centrum (Landstuhl) Sport Krauß (Landstuhl) Edeka Eckstein Bäckerei (Glan-Münchweiler) Höhen-Apotheke (Queidersbach) oder an den Eingängen zum Fußballspiel.

Die Fußballfans mit Auto werden ab Kreisel Mackenbach (Golfplatz) zu einem großen Parkplatz geleitet, der sich direkt am Spielfeld befindet.

Fundament für eine Karriere in Handwerk und Industrie



Angehende Meister und Meisterinnen (von rechts): die Klassenbesten mit dem Bezirkstagsvize Dr. Klaus Weichel sowie Andreas Hammen, Anja Schlösser und Steffen Hemmer von der Schulleitung (Foto: Bezirksverband Pfalz).

333 Absolventen und Absolventinnen verabschiedete die Meisterschule für Handwerker in Kaiserslautern (MHK) in einer Feierstunde im Turnerheim auf dem Seß. „Das Handwerk und die Industrie suchen seit mehreren Jahren händeringend nach gut ausgebildeten und hochqualifizierten Fachkräften in allen Gewerken und Qualifikationsstufen“, stellte Schulleiter Steffen Hemmer fest und ergänzte, dass die MHK „seit Jahrzehnten diese begehrten Fachkräfte aus- und weiterbildet“. Damit fördere der Bezirksverband Pfalz als Träger der Bildungsstätte, die drei Schulen unter einem Dach vereine, „viele junge Menschen aus unserer Region und damit auch das heimische Handwerk und die hiesige Industrie“.

Eine große Herausforderung sei, „die Stärkung und Aufrechterhaltung unserer Wirtschaftskraft“, die durch demographische Entwicklungen, die Veränderung in der Schullandschaft und das Berufswahlverhalten junger Menschen, die Akademisierung, Individualisierung und Privatisierung betroffen sei. Gegenüber 1950 gebe es heute mehr als doppelt so viele Studierende wie Auszubildende: Kamen damals noch gut 75 Auszubildende auf zehn Studierende so seien es heute gut vier. Er betonte, dass Unternehmen Absolventen und Absolventinnen „sowohl aus akademischer, als auch im großen Umfang aus der beruflichen Bildung“ brauchten. Man müsse die Stärken beider Lernorte miteinander kombinieren. „Berufliche Bildung muss wieder etwas wert sein“, so Hemmers Credo. Und er forderte ein radikales Umdenken in allen Gesellschaftsschichten.



Die Klassenbesten der Berufsfachschule sowie der Staatlich geprüften Techniker und Technikerinnen (Foto: Bezirksverband Pfalz).

61 Schülerinnen und Schüler der dreijährigen Berufsfachschule hätten in sieben Berufen das Erstausbildungsziel erreicht; der Frauenanteil liege bei 25 Prozent. Im Laufe von zwei Jahren qualifizierten sich, so Hemmer, 68 junge Menschen in sechs Fachrichtungen zum staatlich geprüften Techniker beziehungsweise zur Technikerin. Auf die Meisterprüfung in elf Berufen hätten sich 204 Anwärterinnen und Anwärter innerhalb eines Jahres vorbereitet; die Freisprechung erfolge durch die Handwerkskammer der Pfalz. Hemmer zeigte sich überzeugt, dass die Absolventen und Absolventinnen mit ihrer Ausbeziehungsweise Weiterbildung an der MHK „das Fundament für einen funktionierenden Mittelstand“ seien.



Sonstiges

Das Forstamt Otterberg informiert über Brennholzfragen für die Saison 2024/2025

Das Forstamt Otterberg bietet für Privatkunden ab 15.07.2024 bereits gefällte und entastete Bäume an der Waldstraße in Poltern (zusammen aufeinander gelagert) an. Es handelt sich um waldfrisches Holz, das erst nach Trocknung verbrannt werden kann.

- Brennholz kann nur über die Homepage des Forstamtes Otterberg angefragt werden: otterberg.wald.rlp.de.

Die aktuellen Brennholzpreise der Saison 2024/2025 sind auf der Homepage aufgelistet und entsprechen den Preisen der vergangenen Brennholzsaion. Die Preise gelten für Brennholz aus dem Staatswald Otterberg. Im Kommunalwald gelten weitgehend die gleichen Preise, können jedoch abweichen.

- Bei der Anfrage muss innerhalb des Forstamtes ein Forstrevier angegeben werden. Dazu sind die einzelnen Ortschaften in einer Liste den Revieren zugeordnet.
- Es müssen die persönlichen Kontaktdaten angegeben werden.
- Die gewünschte Brennholzmenge wird auf maximal 25 Festmeter pro Haushalt (1 Fm = 1 m³) begrenzt.
- Ferner ist die Richtigkeit der Angaben, die Anerkennung der allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) und der allgemeinen Bedingungen der Aufarbeitung jeweils mit einem Klick zu bestätigen.
- Der Nachweis über einen **MS-Basis Kurs** ist für die Aufarbeitung im Wald zwingend erforderlich und muss bei der Anfrage hochgeladen werden.
- Anfragen werden vom 15.07.2024 bis 28.02.2025 entgegengenommen

Das Forstamt bemüht sich, die abgefragten Holzmenngen bereit zu stellen, kann dieses aber nicht garantieren.

Bitte beachten Sie: Arbeiten im Wald erfolgt auf eigene Gefahr. Das Tragen Ihrer persönlichen Schutzausrüstung ist verpflichtend. Alleinarbeit mit der Motorsäge ist verboten.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Homepage oder kontaktieren Sie uns direkt.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Brennholzaufarbeitung!

Ihr Forstamt Otterberg

Wir gratulieren

Hütschenhausen, OT Katzenbach

23.07.: Viktor Witt 75. Geburtstag

Kottweiler-Schwanden

21.07.: Karl Noll 75. Geburtstag

25.07.: Gerhard Natter 85. Geburtstag

Niedermohr, OT Niedermohr

20.07.: Ingrid Rimlinger 70. Geburtstag

Ramstein-Miesenbach, ST Ramstein

19.07.: Gisela Schmitt 75. Geburtstag

20.07.: Roland Müller 70. Geburtstag

22.07.: Maria Berberich 80. Geburtstag

24.07.: Werner Lorenz 70. Geburtstag

24.07.: Angelika Stauch 70. Geburtstag

Ramstein-Miesenbach, ST Miesenbach

21.07.: Theo Klein 80. Geburtstag

25.07.: Willi Piotrowski 75. Geburtstag

Window to Rheinland-Pfalz

Ramstein Gateway

Building 3336 (KMCC)

66877 Ramstein Air Base

Phone: 06371- 406 208

E-Mail: kmcc@infocenter-ramstein.de

www.ramstein-gateway.com

Friday, July 19

Ramstein Summer Nights – Italian Night

From July 12 until August 23 every Friday from 7:30 p.m. the Ramstein Summer Nights take place on an open-air stage in front of Congress Center Ramstein. Each theme night has the focus on a certain country with traditional music, food and drinks. The series of the Ramstein Summer Nights continues with an „Italian Night“ on Friday, July 19. Live music by the band „VULCANO“ entertains the audience. The band’s repertoire includes popular songs by Eros Ramazotti, Umberto Tozzi, Zucchero, Adriano Celentano and others. Italian specialties are offered by the restaurant „Die Bühne-Backstage“. Enjoy the international flair in Ramstein. Free admission!

Address: Am Neuen Markt 4, 66877 Ramstein-Miesenbach

Saturday, July 20:

Open Air Classical Concert at Nanstein Castle

The Nanstein Castle is the perfect venue for such a fantastic open air event. The orchestra Camerata Saarbrücken is an extraordinary formation with an international line-up at the highest level and an established reputation. In the first part of the concert, soloist and conductor Wolfgang Mertes takes the audience on a journey into Vivaldi’s „Four Seasons“. The exceptional musicians will immerse the guests in spring, summer, fall and winter and create goosebump moments. In the second part of the concert, crossover music of well-known movie melodies will be presented. Here the ensemble will show off all its skills. Melodies from „Game of Thrones“ and „Pirates of the Caribbean“ as well as works by Ennio Morricone will be performed. This event is certainly a must for all music lovers. The concert starts at 7 p.m. Admittance is at 6 p.m. Entrance fee is € 25 for adults and € 12.50 for children up to 14 years. For ticket bookings please call Congress Center Ramstein at +49 6371 592 220 or visit: <https://heimatfreunde.reservix.de/p/reservix/event/2274908> In case of bad weather the concert will take place inside the Landstuhl church St. Andreas Kirche (address: Kirchenstrasse 53, 66849 Landstuhl). Ticket price is nonrefundable. The previous day, visitors will get to know the final venue on the website: www.heimatfreunde-landstuhl.de The organizers are looking forward to welcoming you!

Address: Burgweg 10, 66849 Landstuhl

Friday, July 19 – Monday, July 22:

City Wall & Wine Festival in Freinsheim

The city wall festival in Freinsheim is held in the historic city center, which is surrounded by the medieval city wall dating back to the 15th century. The 1.3 km long city wall is among the biggest and most beautiful fortifications in the Palatinate region. You are invited to stroll through the baroque city center along its narrow alleys and romantic tiny squares. More than 20 stands and wineries provide delicious food and local wines. Street musicians entertain the visitors. The festival takes place from 6 p.m. until 1 a.m. on Friday, Saturday from 4 p.m. until 1 a.m., Sunday from 11.30 a.m. until midnight and Monday from 4 p.m. until midnight. Stores are open for Sunday shopping from 1 p.m. until 6 p.m. Using public transportation is recommended, since the center of the village (old town) is closed to traffic, parking lots are signposted.

Address: Hauptstrasse 2, 67251 Freinsheim

Aus unseren Schulen

Gesundheitsprävention am Reichswald-Gymnasium

Was richtet Rauchen im Körper an? Und wie arbeitet das Herzkreislaufsystem? Um diese Fragen ging es bei der **Kinderakademie 2024 in der Landeshauptstadt Mainz**. Mit dabei waren insgesamt 130 Schülerinnen und Schüler aus ganz Rheinland-Pfalz. Dieses Jahr hatte auch die Klasse 6b des Reichswald-Gymnasiums Ramstein-Miesenbach das Glück, eine der wenigen Klassen aus ganz Rheinland-Pfalz zu sein, die von der Kinderakademie Gesundheit der Stiftung „Mainzer Herz“ zu ihrer jährlichen Veranstaltung angenommen wurden.

What’s going on this week?

What’s going on this week?



If you have any questions about the local area, please do not hesitate to contact the **“Window to Rheinland-Pfalz - Ramstein Gateway”** information center located in the Kaiserslautern Military Community Center (KMCC) on Ramstein Air Base:

Community Center (KMCC) on Ramstein Air Base:

Am Freitag, dem 28. Juni, fand die Exkursion statt. In Begleitung von Frau Litzenberger und Frau May lernte die Klasse unter anderem das „Prüfen-Rufen-Drücken-Prinzip“ kennen, das im Zuge einer Reanimation Leben retten kann. Zu der Reanimation gab es auch eine praktische Übung: Die Schüler konnten in Gruppen die Wiederbelebung an einer speziellen Puppe ausprobieren.

Nach einer kurzen Pause mit einem Mittagessen - es gab die typische „Stadionwurst“ - ging es mit dem Besuch von Ministerialdirektor Daniel Stich, der die Schirmherrin, Ministerpräsidentin Malu Dreyer, vertrat, und Christian Heidel vom 1. FSV Mainz 05 weiter. Die Schüler und auch die Lehrer konnten den beiden Experten Fragen stellen. Ob es um Politik, Gesundheit oder Fußball ging, spielte hierbei keine Rolle. Auf die spannende Diskussionsrunde folgte ein Herz-Kreislauf-Spiel mit fünf Stationen und begehbarem Herz, an dem man die am Vormittag besprochenen Inhalte noch einmal praktisch einüben bzw. erleben konnte. Als Abschluss gab noch eine kleine Stadionführung als Highlight. Es war ein ereignisreicher und toller Tag in der MEWA-Arena, der sehr viel Wissen mit sich brachte.

Die Schüler wurden einerseits für die Gefahren und Risiken des Rauchens für die Gesundheit des Herzens sensibilisiert. Und sie haben gleichzeitig praktische und sehr nützliche Tipps dafür erhalten, wie man sich speziell bei Herzproblemen im Notfall am besten verhält.

Besonders eindrucksvoll empfanden viele die Station, in der die Geräuschkulisse einer Großstadt über Kopfhörer mit der entspannenden Akustik des Waldes kontrastiert wurde. Die notierten Ergebnisse der Stationen werden im Zuge eines weiteren Besuches der Studierenden mit den Teilnehmern ausgewertet, doch bereits diese praxisnahe Erfahrung zeigte, wie schützenswert unsere Wälder sind. Ein insgesamt sehr bereichernder Ausflug, der nicht nur ob der Bewegung in der Natur viel Freude bereitete, sondern den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vor allem das facettenreiche Ökosystem Wald näher brachte und auf die Bedeutsamkeit langfristig nachhaltiger Vorgehensweisen hinwies.



Erste Hilfe am Reichswald-Gymnasium



Auch in diesem Schuljahr haben zehn Schülerinnen und Schüler in der Schulsanitätsdienst-AG ihren Erste-Hilfe-Kurs erfolgreich absolviert.

In regelmäßigen Treffen erlernten und vertieften die angehenden Schulsanitäterinnen und -sanitäter ihre Kenntnisse in der Ersten Hilfe und der Unfallverhütung. Dabei wurden unter der Leitung von Frau May und Herrn Bastian Druckverbände angelegt, Frakturen geschient, Asthmaanfälle besprochen, abgesägte Finger sachgerecht versorgt sowie die sogenannte „stabile Seitenlage“ geübt. Auch die Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW) und der Umgang mit einem AED (automatisierter externer Defibrillator) waren ein Teil der Ausbildung. Besonders bei der HLW kamen die Schülerinnen und Schüler ganz schön ins Schwitzen.

Mit dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung sind die Teilnehmenden gut für die Erste-Hilfe-Leistungen am Reichswald-Gymnasium oder in ihrer Freizeit vorbereitet und können gemeinsam mit den älteren Schulanis bei Verletzungen oder Krankheit von Mitschülern adäquat Hilfe leisten.

Im Schulsanitätsdienst können alle Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse aktiv werden. Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs, der im Rahmen einer regelmäßigen Teilnahme an der AG erworben werden kann.



Exkursion zum Thema „erneuerbare Energien“



Das Thema „Alternative Energien“, insbesondere das Thema Windenergie, stand im Mittelpunkt einer Exkursion der Leistungskurse Geographie der 11. Jahrgangsstufe des Reichswald-Gymnasiums Ramstein-Miesenbach nach Wolfstein. Unter der Leitung von Julia Wildenberg und Nicole Schmitt hatten die Schüler die Gelegenheit, sich einen Windpark im Nordpfälzer Land aus nächster Entfernung anzusehen. Sie konnten dabei mit Betreibern und Fachleuten ins Gespräch

kommen, ihre Fragen stellen und verschiedene Aspekte des Themas kritisch diskutieren.

Biologie Leistungskurs: Projekt mit der RPTU

Im Rahmen eines auf der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) basierenden Projektes von Studierenden der RPTU (Rheinland-Pfälzische Technische Universität) Kaiserslautern besuchte der Biologie Leistungskurs von Frau May am 25. Juni die Universität.

Vorbereitend erfolgte in den vorausgegangenen Unterrichtsstunden eine durch die Studierenden sowie durch die betreuende Mitarbeiterin der AG Fachdidaktik Biologie, Frau Eva Freudenmacher, geleitete Einführung, die mit einem VideoTeach erste Einblicke in die Thematik gewährte. Durch die Exkursion wurden die erlernten Inhalte in verschiedenen Stationen praktisch im Wald umgesetzt. Neben der Bestimmung von Baumarten und Mikroorganismen in gekennzeichneten Arealen konnte der Nitratwert eines Trinkwasserbrunnens oder die Beleuchtungsstärke und Temperatur in verschiedenen Teilen des Waldes ermittelt werden.

Koordinierungstreffen der Erasmus+-Schulen in Mainz

Seit diesem Jahr gehört das Reichswald-Gymnasium Ramstein-Miesenbach zu einem kleinen Kreis von Erasmus+-Schulen, die in den sehr besonderen Genuss dieser Förderung kommen. Nun fand in Mainz ein erstes Koordinierungstreffen teilnehmender Schulen statt. Rund 75 Schulleiterinnen und Schulleiter sowie Erasmus+-Koordinatorinnen und Koordinatoren folgten der Einladung der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD), die für die zentrale Koordinierung des EU-Großprojekts verantwortlich ist. Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler erhalten im Programm die Möglichkeit zu unterschiedlichen Austauschbegegnungen in europäischen Partnerländern.

„In einer Zeit der großen Herausforderungen für die Gesellschaft wirken internationale Begegnungen von Jugendlichen besonders

nachhaltig und bereiten sie auf ihre Verantwortung für Europa vor. Vielen Dank an die Schulen für die Kooperation und Ihr beispielhaftes europäisches Engagement“, so begrüßte ADD-Präsident Thomas Linnertz, gemeinsam mit Schulabteilungsleiter Raimund Leibold, die Schulvertreter in der katholischen Berufsbildenden Schule in Mainz. Ziel des Treffens war, die Schulen miteinander in Kontakt zu bringen, um den Erfahrungsaustausch über bisher durchgeführten europäischen Aktivitäten zu fördern und wertvolle Tipps weiterzugeben. Auf der Tagesordnung standen nach einer Präsentation der einzelnen Schulen in Form einer Plakatausstellung auch Workshops zu dem virtuellen EU-Austauschprogramm „eTwinning“, zur Arbeit des Digitalen Kompetenzzentrums und zu den Möglichkeiten der Nutzung im Rahmen der Erasmus+-Projekte. Bisher konnten insgesamt 854 Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler in 26 europäische Partnerländer zum Austausch entsendet werden. Unterstützt wurde dies durch EU-Mittel in Höhe von rund 500.000 Euro. Die Mittel werden für sogenannte „Mobilitäten“ von Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften ins Ausland eingesetzt: Schülerinnen und Schüler können einzeln oder in Gruppen Austauschprogramme starten. Auch Hospitationen und Fortbildungskurse von Lehrkräften sowie des pädagogischen Fachpersonals im Ausland sind möglich genauso wie Einladungen von ausländischen Expertinnen und Experten zu pädagogischen Themen.



Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement

Projekt „Schüler helfen Schülern“ der Fachschaft Latein



Für ihr großes ehrenamtliches Engagement im Rahmen des Förderprojektes „Schüler helfen Schülern“ hat die Fachschaft Latein kurz vor den Sommerferien drei verdiente Schülerinnen der 10. Jahrgangsstufe ausgezeichnet. Im Namen der Schulleitung dankten Dirk Janes, der 2. stellvertretende Schulleiter, und Patrick Jacoby, Vorsitzender der Fachkonferenz Latein, Mia Meier, Lea Layes und Emma Aulenbacher (auf dem Foto v.l.) für ihre so verantwortungsvoll und gewissenhaft ausgeübten Dienste.

Im Rahmen des genannten Förderprojektes unterstützten ältere Schüler jüngere Mitschüler beim Erlernen des Lateinischen. Anstelle eines Lohnes spenden die Eltern der geförderten Schüler einen festgelegten Betrag an ein soziales Hilfsprojekt, mit dem die Schule zusammenarbeitet.

Die Schüler-Lehrerinnen erhielten als Dank für Ihr Engagement einen Einkaufsgutschein für die Buchhandlung Koch in Ramstein und einen Kino-Gutschein. Das Gymnasium dankt seinem Förderverein für die großzügige Stiftung der verliehenen Preise.

*Realschule plus
Am Reichswald*
Kooperative Realschule plus

Wir
suchen
dich!

1 FSJ -STELLE

FREIWILLIGES SOZIALES JAHR

- ✔ **Mitarbeit in sozialen Aufgabenfeldern**
- ✔ **Mit (jungen) Menschen kommunizieren und arbeiten**
- ✔ **Mitarbeit in einem dynamischen Team**
- ✔ **Fähigkeiten und Begabungen entdecken & entwickeln**

Bewerbungen bitte an:
schulleitung@rsplus-ramstein.de (Frau Chatfield) oder
per Telefon unter 06371-466742 (Jugendbüro Herr Goedel)

Jugend-Büro

Deutsch lernen - Deutsch trainieren

Das Erlernen der deutschen Sprache ist die Voraussetzung für eine gelungene Integration.

Jede/r ist willkommen - Anmeldung im Jugendbüro

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag:

09.00 Uhr - 10.00 Uhr

10.20 Uhr - 11.20 Uhr

Beratung „Integrationskurse“

Frau Britta Behr vom Internationalen Bund (IB) ist jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr im Jugendbüro zu erreichen.

Hier können alle Fragen und Anmeldemodalitäten für einen B1 - Integrationskurs beantwortet und erledigt werden.

„Schach macht schlau“ Kinder und Jugendliche

In unserem Kooperationsprojekt mit dem Schachclub Ramstein-Miesenbach können junge Leute ortsnahe das Schachspiel erlernen oder auch verbessern. Jede/r ist willkommen!

Ort: Im Schachclub, Haus der Vereine, Hauptstraße 28, Miesenbach

Zeit: jeden Dienstag 16:00 - 17.00 (Kinder unter 6 Jahre), 17:00 bis 18.30 (ab 6 Jahren)

Leitung: Werner Weller (0175-5935514)

SOS - Familienhilfzentrum ist da

Seit vielen Jahren arbeitet das Jugendbüro der VG sehr vertrauensvoll und effektiv mit dem SOS Familienhilfzentrum in Kaiserslautern zusammen.

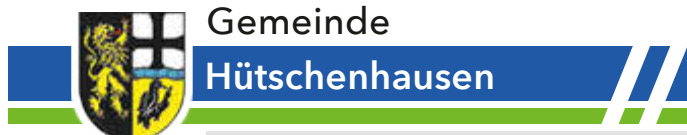
Das SOS-Familienhilfzentrum in Kaiserslautern ist auch in der aktuellen Situation besetzt. Für den Fall, dass der Stress in der Familie steigt und die Probleme zu viel werden sind wir rund um die Uhr telefonisch für Dich erreichbar.

Unsere Nummer lautet: 0631/ 316 440

Das FHZ hilft Kindern, Jugendlichen und Familien, die unter besonders schwierigen Bedingungen leben, von seelischer oder körperlicher Gewalt oder Vernachlässigung bedroht oder betroffen sind oder die sexuelle Übergriffe erlebt haben.

Bitte beachten Sie bei Texteinreichungen

Hervorhebungen wie unterstreichen, kursiv oder Großbuchstaben können bei Texten nicht übernommen werden.



Gemeinde Hütschenhausen

Achim Wätzold
Ortsbürgermeister

Bürgersprechstunden:
Die Sprechstunden finden bis auf Weiteres dienstags von 17 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung über info@achim-waetzold.de im Bürgerhaus Hütschenhausen statt.
Jeden 3. Die. im Mon. in der Mehrzweckhalle Spesbach, jeden 4. Die. im Mon. im Dorfgemeinschaftshaus Katzenbach

Amtliche Bekanntmachungen

Stellenausschreibung



Die Ortsgemeinde Hütschenhausen sucht ab dem 01.10.2024

eine Reinigungskraft (m/w/d) für die Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ Spesbach

Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitstelle mit 18 Wochenstunden.

Wenn Sie Interesse an dieser Stelle haben, richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit den üblichen Unterlagen wie z. B. Lebenslauf, Zeugnisse/Abschlüsse etc. bitte bis spätestens 16.08.2024 an:

Herrn Ortsbürgermeister Achim Wätzold
Spesbacher Str. 5
66882 Hütschenhausen
oder per Email an: info@achim-waetzold.de

Sonstige Bekanntmachungen und Mitteilungen

Konstituierende Sitzung des Gemeinderats Hütschenhausen



Amtsvorgänger Matthias Mahl (rechts) vereidigte seinen Nachfolger Achim Wätzold (links).

In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderats wurde Achim Wätzold am Abend des 9. Juli zum Ortsbürgermeister der Gemeinde Hütschenhausen ernannt und vereidigt. Sven Radner ist ab sofort der 1. Beigeordnete der Ortsgemeinde. Uli Kohl aus dem Ortsteil Spesbach und Barbara Baldauf aus dem Ortsteil Hütschenhausen sind als weitere Beigeordnete gewählt.

Unter großem öffentlichem Interesse wurde im Saal des Bürgerhauses Hütschenhausen die Ernennung, Vereidigung und die Amtseinführung vorgenommen. Der bis zu diesem Abend noch geschäftsführende Bürgermeister Matthias Mahl (CDU) verpflichtete die neu gewählten Ratsmitglieder im zwanzigköpfigen Gemeinderat. Hier bleibt die Sitzverteilung mit neun Sitzen für die CDU, fünf für die FWG und sechs für die SPD unverändert. Vor dem neu verpflichteten Rat ernannte Mahl im Anschluss Achim Wätzold (CDU) zum

Ortsbürgermeister, der die Direktwahl am 9. Juni mit 63,6 Prozent der Stimmen gewann.

Achim Wätzold dankte Matthias Mahl für sein besonnenes Agieren zum Wohl der Ortsgemeinde in der sehr herausfordernden Zeit seit 2018. Er begrüßte es, dass Mahl „mit seinem Erfahrungsschatz der Ortsgemeinde, über seine Amtszeit hinaus, als Ratsmitglied erhalten bleibt.“ Darüber hinaus lud Wätzold alle Anwesenden ein, „gemeinsam die Ortsgemeinde in eine nachhaltige Zukunft zu führen“ und das „Juwel des sozialen Engagements“ in allen Ortsteilen bestmöglich zu nutzen.



Ortsbürgermeister Achim Wätzold (mit Mikrofon) und die neu gewählten Beigeordneten Sven Radner, Uli Kohl und Barbara Baldauf.

Bei der Wahl der Beigeordneten, die gemäß der Gemeindeordnung in geheimer Abstimmung stattfinden muss, erhielt Sven Radner (FWG) im Wahlgang des 1. Beigeordneten 14 Stimmen. Die CDU verzichtete auf einen Vorschlag für den ersten Beigeordneten und der Mitbewerber Volker Nicolay (SPD) unterlag mit 6 Stimmen. Bei den Wahlen der weiteren Beigeordneten verzichtete die FWG auf ihr Vorschlagsrecht. Hier wurde Ulrich Kohl (CDU) aus dem Ortsteil Spesbach mit 14 Stimmen gewählt, während 6 Stimmen auf Volker Schneider (SPD) entfielen. Einigkeit herrschte über die Notwendigkeit des dritten Beigeordneten, wo sich Barbara Baldauf (CDU) aus dem Ortsteil Hütschenhausen mit 13 Stimmen gegen Dieter Reichow (SPD, 7 Stimmen) durchsetzte.



Der neu gewählte Gemeinderat Hütschenhausen.

Somit ist die Gemeindeg Spitze neu besetzt und weiterhin wird an der Tradition festgehalten, einen Beigeordneten in jedem Ortsteil zu haben. Die Tradition wird auch im Zusammenhang mit dem Reichswaldbevollmächtigten fortgeführt: Paul Junker ist mit Zustimmung aller Ratsmitglieder weiterhin der Reichswaldbevollmächtigte der Ortsgemeinde Hütschenhausen.

Hermann Jung mit Landesehrennadel geht

Der Kommunalpolitiker Hermann Jung aus Hütschenhausen wurde mit der Landesehrennadel für seinen jahrzehntelangen ehrenamtlichen Einsatz im Dienste der Gemeinschaft ausgezeichnet.

Im Rahmen einer kleinen Feier am 10. Juli in der Kreisverwaltung überreichte Landrat Ralf Leßmeister im Auftrag der Ministerpräsidentin diese überaus verdiente Ehrung. In seiner Laudatio betonte Landrat Ralf Leßmeister, dass das Land mit der Verleihung der Ehrennadel Bürger ehre, die sich seit mindestens zwölf Jahren ehrenamtlich in der kommunalen, sozialen, wissenschaftlichen oder wirtschaftlichen Selbstverwaltung eingesetzt und ausgezeichnet haben.

Mit seinem politischen und ehrenamtlichen Engagement habe Hermann Jung diese Voraussetzungen im höchsten Maße erfüllt. So freute sich Landrat Leßmeister, dass Ortsbürgermeister Matthias Mahl die Initiative ergriffen hatte und dem Land diese Ehrung für Jung vorschlug.

Seit 1994 war Hermann Jung ohne Unterbrechung Ratsmitglied der Ortsgemeinde Hütschenhausen. Von 2014 bis 2019 war er als 1. Beigeordneter für die Gemeinde unterwegs. Von 1999 bis 2024 engagierte

er sich auch als Mitglied im Verbandsgemeinderat Ramstein-Miesenbach, dabei war er von 2009 bis 2014 2. Beigeordneter. Nach einem tragischen Unfall auf dem Bauernhof seines Bruders lag er 2014 mehrere Wochen in kritischem Zustand im künstlichen Koma. Die Rekonvaleszenz dauerte mehrere Monate, aber er ließ sich davon nicht abhalten, nach der Genesung sofort wieder sein Ehrenamt auszuüben. Landrat Leßmeister konnte bei der Schilderung des großen Engagements von Hermann Jung für die Gemeinde auch auf die eine oder andere Anekdote aus seiner eigenen Amtszeit als ehemaliger Ortsbürgermeister von Hütschenhausen zurückgreifen. Er habe stets auf die Unterstützung von Hermann Jung bauen können, der im Dorf liebevoll als „Herminator“ bezeichnet wird. Auch sei Ehefrau Helma Jung immer bereit, ihren Mann im Ehrenamt zu unterstützen. Dafür dankte Landrat Leßmeister mit einem Präsent. Zu den ersten Gratulanten gehörten Bürgermeister Ralf Hechler und der bisherige Ortsbürgermeister Matthias Mahl sowie der gerade neu ins Amt eingeführte Ortsbürgermeister Achim Wätzold. Sie alle dankten „Herminator“ Hermann Jung für seinen großen Einsatz.



Sommerferien der Bücherei



Die Bücherei Hütschenhausen ist während der Sommerferien, **vom 15. Juli bis 23. August geschlossen.** Erster Öffnungstag nach den Ferien ist der **29. August.** Die Öffnungszeiten sind jeweils donnerstags von 16 bis 18 Uhr. Die Bücherei Hütschenhausen wünscht erholsame Urlaubstage.

UC Hütschenhausen

SOMMER

KINDER FEST

Am 20.07.2024 veranstaltet der UC Hütschenhausen von 11:30-17:00 Uhr auf dem Gelände des TSV Hütschenhausen sein alljährliches Spielefest. Jeder ist herzlich willkommen, für Essen und Trinken ist gesorgt

Wir freuen uns auf einen tollen Tag mit Euch

Eiserne Hochzeit auf dem Hof Straus



Hilde und Helmut Straus feierten das 65-jährige Jubiläum ihrer Ehe. Gefeierte wurde dies mit den beiden Söhnen Bernd und Ralph sowie der gesamten Familie. Kreisbeigeordneter Dr. Walter Altherr und Ortsbürgermeister Achim Wätzold überbrachten die Glückwünsche des Landkreises und der Ortsgemeinde.

Helmut Straus lernte seine Hilde damals – wie soll es anders sein – in der Landjugend kennen und auch in der Berufsschule kreuzten sich die Lebenswege. Den angehenden Landwirt zog es durch die Hauswirtschaftlerin Hilde Straus vom Lauerhof bei Otterberg schnell in den Familienbetrieb nach Spesbach. „Wir hatten nur gute Zeiten in der Landwirtschaft“, berichtete Helmut Straus, dessen gesamte Familie im Ort bestens für ihren Optimismus und ihre Hilfsbereitschaft bekannt ist. Gefeierte wird bei Familie Straus in der Regel das Datum der kirchlichen Trauung am 18. Juli 1959. Auf Rückfrage von Ortsbürgermeister Achim Wätzold erläuterte Hilde Straus: „Wir mussten vor dem 15. Juli auf das Bürgermeisteramt in Spesbach, um in der Nachkriegszeit keine neuen Kriegsflüchtlinge zugewiesen zu bekommen“. Und somit stand dem gemeinsamen Lebensweg auf dem Hof Straus nichts mehr im Weg. Inzwischen zog es bereits den Enkel Jan Straus auf den Hof, der begeistert mit Papa in die Fußstapfen von Oma und Opa tritt.

Der Eintritt von Helmut Straus in die Zuchtvereinigung mit Ausbau der Viehhaltung und früher Technisierung der Milchviehwirtschaft brachte den Betrieb Ende der 80er Jahre auf Hochkonjunktur. Der Kreisbeigeordnete Dr. Walter Altherr konnte sich noch gut daran erinnern, wie er gemeinsam mit der Familie dafür kämpfen musste, dass Ralph Straus dem Familienbetrieb erhalten blieb und nicht von der Bundeswehr gezogen wurde. Der Kreisbeigeordnete überbrachte die Glückwünsche im Namen des Landkreises Kaiserslautern und wünschte gemeinsam mit Ortsbürgermeister Achim Wätzold dem Ehepaar alles Gute und beste Gesundheit für die kommenden Lebensjahre.

Erlebnis Bienenfest in Hütschenhausen

Dass das Bienenfest des Imkervereins Bruchmühlbach / Hütschenhausen, das am 6. Juli, stattfand, eine feste Größe geworden ist, davon konnte man sich auch in diesem Jahr überzeugen. Trotz kurzer vorübergehender Wind- und Regenpause haben wieder zahlreiche Besucher das große Angebot auf der Hütschenhauser Bienenwiese genutzt: Schwenkbraten, Nudelsalat, Pommes und Kuchenbuffet waren ausverkauft; lediglich der Durst war bei den moderaten Temperaturen nicht so groß.



Hobbyimker Alexander demonstriert das Bienen-Schauvolk.

Die Kinder hatten ihre Freude bei den vom Verein vorbereiteten Spielen, sie bewunderten Schaf Hanni und die fürsorgliche Glucke mit ihren Küken, viele Besucher inspizierten zu den Erklärungen der Imker das Innere eines kleinen Bienenstockes - einschliesslich Suchen und

Identifizieren der Königin. Des weiteren konnten alle Besucher große und kleine Gewinne aus der traditionellen Tombola mit nach Hause nehmen. Von dem beachtlichen gesellschaftlichen Engagement des Vereins für die Bürger der Gemeinden Bruchmühlbach-Miesau und Hütschenhausen, aber auch aus umliegenden Gemeinden, sowie für die Natur und deren Schutz überzeugten sich auch wieder die Orts- und Verbandsgemeindebürgermeister - und das waren bestimmt keine Pflichtbesuche. Der Imkerverein Bruchmühlbach / Hütschenhausen freut sich bereits auf das nächste Bienenfest am 5. Juli 2025 und lädt alle Bürger herzlich ein.



Gemeinde Kottweiler-Schwanden

Bürgermeistersprechstunde:
jeden Montag von 18.00 bis 19.00 Uhr
im Bürgermeisterdienstbüro des Gemeindehauses.
Telefon 06371/57256 oder 0176/32621459

Gabriele Schütz
Ortsbürgermeisterin

Die Änderung der Hauptsatzung wurde einstimmig beschlossen. Die neue Hauptsatzung wird separat im Amtsblatt noch veröffentlicht. Zur Wahl des 1. Beigeordneten wurde von der CDU-Fraktion das Ratsmitglied Armin Rinder vorgeschlagen. Weitere Vorschläge wurden nicht gemacht.

Die Stimmenausszählung ergab folgendes Ergebnis: Auf Armin Rinder entfielen 16 Stimmen von 16 Stimmen. Damit war Herr Armin Rinder zum 1. Beigeordneten gewählt. Auf Befragung nahm Herr Rinder die Wahl an.

Zur Wahl eines weiteren Beigeordneten wurde von der FWG-Fraktion das Ratsmitglied Thomas Glöser vorgeschlagen. Weitere Vorschläge wurden nicht gemacht.

Die Stimmenausszählung ergab folgendes Ergebnis: Auf Thomas Glöser entfielen 16 Stimmen von 16 Stimmen. Damit war Herr Thomas Glöser zum Beigeordneten gewählt. Auf Befragung nahm Herr Glöser die Wahl an.

Zur Wahl eines weiteren Beigeordneten wurde von der CDU-Fraktion der anwesende Bürger Hermann Christoffel vorgeschlagen. Weitere Vorschläge wurden nicht gemacht.

Die Stimmenausszählung ergab folgendes Ergebnis: Auf Hermann Christoffel entfielen 16 Stimmen von 16 Stimmen. Damit war Herr Hermann Christoffel zum Beigeordneten gewählt. Auf Befragung nahm Herr Christoffel die Wahl an.

Im Anschluss an die Wahlen ernannte Ortsbürgermeister Uli Zimmer unter Aushandigung er Ernennungsurkunde und unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter Herrn Armin Rinder zum 1. Beigeordneten und Herrn Thomas Glöser und Hermann Christoffel zu weiteren ehrenamtlichen Beigeordneten der Ortsgemeinde Niedermohr.

Hinsichtlich der Bildung von Ausschüssen bleibt es bei der bisherigen Regelung, d.h. es werden folgende Ausschüsse gebildet:

Haupt- bzw. Rechnungsprüfungsausschuss	7 Mitglieder
Umlegungsausschuss	2 Mitglieder

In die Ausschüsse wurden folgende Bewerber gewählt:

Haupt- bzw. Rechnungsprüfungsausschuss

Partei/Wählergruppe	Mitglied	Stellvertreter
CDU	Weber Karl-Heinz	Schmitt Kerstin
CDU	Westrich Thomas	Wigand Christian
CDU	Wittmann Alexander	Dörr Christian
CDU	Zimmer Silke	Backes Johannes
FWG N.-R.-S.	Fahrnbach Steffen	Mohorko Annette
FWG N.-R.-S.	Göttel Thomas	Glöser Thomas
FWG N.-R.-S.	Mohorko Klaus	Schuck Stefan

Umlegungsausschuss

Partei/Wählergruppe	Mitglied	Stellvertreter
CDU	Wigand Christian	Backes Johannes
FWG N.-R.-S.	Heil Peter	Schuck Stefan

Die Eilentscheidung zur Beauftragung der Baugrunduntersuchung und Geotechnischen Berichts zum Ausbau der Straßen „Schützenhohl“ und „Auf der Höll“ an das Büro Peschlag + Rochmes GmbH, Kaiserslautern, zum Bruttopreis von 13.203,35 € wurde vom Gemeinderat gebilligt.

Der Gemeinderat nahm folgende Spenden an:

Repair Cafe Niedermohr	Kindertagesstätte Sterntaler	531,00 €
Ramstein-Miesenbach GmbH		
Erlös Kirchmohrer	Verschönerung des Platzes	220,00 €
Straßenfest	um den Gastank im Ortsteil Kirchmohr	

Abschlussfest der Vorschulkinder




Am Samstag, 13. Juli, fand in der Kindertagesstätte „Sterntaler“ in Niedermohr das Abschlussfest der Vorschulkinder statt. Eröffnet wurde das Fest durch eine Rede der kommissarischen Leitung Janine Henning. Anschließend startete der Auftritt der Vorschulkinder mit dem Lied „Ade du schöne Kindergartenzeit“. Im Anschluss führten

Amtliche Bekanntmachungen

Vertretung für Ortsbürgermeisterin

Vom 13. Juli bis zum 27. Juli wird Ortsbürgermeisterin Gabriele Schütz durch den Beigeordneten Achim Schmidt, Wiesenstraße 6, Telefon 06371/953550, vertreten.



Gemeinde Niedermohr

Bürgermeistersprechstunde:
Ort und Zeitpunkt nach
tel. Vereinbarung unter 06383 282 o. 0177/5566055
oder buergermeister@niedermohr.de
App der Ortsgemeinde im Google Playstore unter: Niedermohr
Anmeldung zum Newsletter auf der Homepage.

Uli Zimmer
Ortsbürgermeister

Sonstige Bekanntmachungen und Mitteilungen

Stellenausschreibung



Die Ortsgemeinde Niedermohr sucht für ihre Kindertagesstätte „Sterntaler“ eine Urlaubs- und Krankheitsvertretungskraft, welche auf Abruf kurzfristig in der

Reinigung

eingesetzt werden kann. Die Entlohnung erfolgt auf Minijob-Basis. Der Arbeitsbeginn ist ca. 15.30 Uhr.

Wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, richten Sie Ihre Bewerbung bitte bis spätestens 31.07.2024 an Herrn Ortsbürgermeister Uli Zimmer
Zum Krämersberg 7, 66879 Niedermohr
oder per Email an: buergermeister@niedermohr.de

Sitzungsbericht

Bericht über die konstituierende Sitzung des Gemeinderates Niedermohr am 11. Juli 2024

Ortsbürgermeister Uli Zimmer verpflichtete alle neu gewählten Ratsmitglieder namens der Ortsgemeinde Niedermohr durch Handschlag und belehrte sie über die Obliegenheiten ihres Amtes. Herr Alexander Wittmann, der noch als Beigeordneter im Amt war, ernannte Uli Zimmer zum ehrenamtlichen Bürgermeister von Niedermohr.

die Kinder einen Sketch zu dem Thema Schule auf, bevor sie dann aus dem Kindergartenfenster rausrutschen durften. Als Abschluss bekamen die Kinder noch ihre Schultüte und einen Gutschein der Buchhandlung „Koch“ überreicht.

Vielen Dank an alle Helfer, die das Fest durch ihre Hilfe, ob beim Auf- und Abbau oder durch das Mitbringen von Speisen ermöglicht haben. Das Fest wäre ohne euch nicht möglich gewesen! Ein großes Dankeschön gilt auch unserem Förderverein für das Spenden der Gutscheine und unserem Ortsbürgermeister Uli Zimmer, der den Inhalt der Schultüten finanziert hat.

Liebe Vorschulkinder. Wir wünschen euch auf eurem neuen Lebensabschnitt „Schule“ alles Gute! Ihr werdet uns sehr fehlen!

frisch Gezapfte wurde an die Besucher und Gäste verteilt. Anschließend war Kerwerock mit der Band „SERGEANT“ angesagt.



**„Raus aus dem Haus“
für die Ortsgemeinden Niedermohr,
Schrollbach und Reuschbach**



**Natürlich freuen wir uns auch über Teilnehmer
aus den Nachbargemeinden**

Als Gemeindegewinnlerin im Landkreis Kaiserslautern, möchte ich alle Seniorinnen und Senioren zu einem gemeinsamen Spaziergang einladen.

Inhalt der Treffen sind Bewegungseinheiten, Gedächtnisübungen und/oder einfach „nur“ der Austausch.

Dabei spielt es keine Rolle, ob mit Rollator oder mit Gehhilfe oder ganz ohne Unterstützung.

„Raus aus dem Haus“ bietet die Möglichkeit, sich unkompliziert mit anderen Menschen zu treffen.

Wir laufen nach dem Prinzip – die/der Schwächste gibt das Tempo und die Entfernung vor.

**Unser nächstes Treffen ist in Niedermohr
- Mehrzweckhalle -**

**Treffpunkt vor der Mehrzweckhalle - Eingang: Schulstr. 11
am Montag, 22. Juli 2024 um 14.00 Uhr**

Wichtig ist: Es wird keinerlei Haftung und Versicherungsschutz übernommen. Die Treffen sind rein privat anzusehen.

Über jede(n) Einzelne(n) von Ihnen freu ich mich!!

Andrea Rihlmann, Gemeindegewinnlerin^{plus}

Das Angebot „Gemeindegewinnlerin^{plus}“ wird aus Mitteln des Landes Rheinland-Pfalz gefördert.

Reparieren statt wegwerfen



Am Samstag, 20. Juli, ist es wieder soweit: zwischen 14.00 und 17.00 Uhr öffnet das „Repair-Café“ im Foyer der Mehrzweckhalle

Niedermohr. Unser Team steht bereit, um Kleingeräte, Kleidung, Möbel, Gebrauchsartikel, Spielzeug und vieles mehr, mechanisch oder elektrisch zu reparieren. Seit dem letzten Mal haben wir Verstärkung erhalten, die sich rund ums Fahrrad kümmert. Es können z. Bsp. „Achter“ ausgerichtet, die Gangschaltung eingestellt, oder der Schlauch ausgewechselt werden. Auch steht jemand zur Verfügung, um Näharbeiten durchzuführen, wie z. Bsp. Reißverschlüsse einnähen oder Hosen kürzen. Alles, was kaputt ist, (was Du selber ins Repair Café bringen kannst) ist willkommen und hat die Chance auf eine Reparatur verdient. In Europa werfen wir Unmengen weg. Auch Gegenstände, an denen nicht viel kaputt ist und die nach einer einfachen Reparatur problemlos wiederverwendet werden könnten. Dadurch lassen sich auch Müll vermeiden und Ressourcen schonen. Das Reparieren ist bei vielen Menschen leider in Vergessenheit geraten. Auch steht dieses Mal wieder selbstgemachter Kuchen sowie Kaffee zur Verfügung. So können die Wartezeit verkürzt oder einfach mal wieder einem Plausch gehalten werden. Einfach vorbeikommen und wir schauen, was wir machen können. Es macht uns viel Spaß und die Resonanz der Besucher stärkt uns in unserem Tun. Deshalb steht das ganze Team am Samstag, dem 20. Juli, wieder zur Verfügung und freut sich auf Euer Kommen.

O'zapft is!

Am ersten Wochenende im Juli feierten die Niedermohrer ihre Felsenkerwe. Zum guten Brauch gehört es, dass die Eröffnung der Kerwe mit einem Fassanstich durch den Bürgermeister erfolgt. Mit viel Applaus der Straußjugend schlug Uli Zimmer das Fass an und das

Kerwe-Strauß gleich zweimal weg

Bei der diesjährigen Kerwe „Auf der Fels“ in Niedermohr staunten die Besucher des Montagsfrühschoppens nicht schlecht, welche mit Bändern verzierter Ersatzbaum da am Ständer hing. Nach durchzechter Nacht mit der Party-Band Sergeant, wurde der über Monate mühsam geknibbelte Kerwe-Strauß, in den frühen Morgenstunden gestohlen. Die Straußjugend ließ sich jedoch die Stimmung nicht vermiesen, schmückte kurzum einen Baum mit Bändern und steckte diesen in die leere Halterung. Mit den Mendocinos wurde dann der Frühschoppen begangen. Nach zähen Verhandlungen mit den R-Raben wurde das Diebesgut jedoch wieder zurückgebracht und Diebe und Bestohlene feierten den Dämmererschoppen mit den Mendocinos noch friedlich bis in die Späte Nacht hinein.

In der darauffolgenden Nacht kamen erneut Diebe, diesmal aus der anderen Richtung. Die Straußjugend hatte zuvor aber den Strauß sicher verwahrt, sodass dieser nicht gestohlen werden konnte. Die Diebe demontierten daraufhin die Straußhalterung und steckten den Ersatzbaum ins Rhönrad am Kreisel in Bettenhausen (siehe Foto).



Halterung wird noch gesucht!

Vielleicht bringen die Diebe die Halterung ja zum Felsenrock am 24. August mit. An diesem Abend wird PLUG-IN mit einer packenden Live-Show durch Sound und Licht ihr breit gefächertes Repertoire darbieten. Nach einer dreijährigen Coronapause wird das unter Felsenrock oder OPEN AIR „Auf der Fels“ bekannte Rockfestival, in diesem Jahr zum 25. Mal stattfinden.



**Ralf Guckenbiehl
Ortsbürgermeister**

Telefon: 06371 71625, Mobil: 0160 2331924
Bürgermeistersprechstunde:
am 1. Montag im Monat von 18.30-19.30 Uhr im
Bürgerhaus Obermohr,
ansonsten im Dorfgemeinschaftshaus Steinwenden

Amtliche Bekanntmachungen

Telefon: 0151-27555530
Bürgermeistersprechstunde:
am 1. Montag im Monat von 18.30 – 19.30 Uhr
im Bürgerhaus Obermohr, ansonsten montags im
Dorfgemeinschaftshaus Steinwenden

Sonstige Bekanntmachungen und Mitteilungen

Sprechstundenregelung in der Sommerpause

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, während der Sommerferien vom 15.07.2024 bis zum 23.08.2024 finden keine Sprechstunden statt.

Nach den Ferien wird unser neuer Bürgermeister Ralf Guckenbiehl am Montag, dem 26. August, um 18.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Steinwenden die erste Sprechstunde anbieten. Er freut sich auf einen regen Austausch mit Ihnen. Insgesamt bleibt es bei der Regelung, dass die Sprechstunden jeweils montags um 18.30 Uhr im DGH in Steinwenden stattfinden, immer am ersten Montag des Monats in Obermohr im Bürgerhaus. Wir wünschen Ihnen schöne, erholsame Ferien.

Danke und Auf Wiedersehen



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 09.07.2024 habe ich Herrn Ralf Guckenbiehl zum neuen Bürgermeister unserer Gemeinde ernannt. Mit der Amtseinführung des neuen Bürgermeisters endete meine geschäftsführende Tätigkeit.

Dankbar schaue ich auf 15 interessante und spannende Jahre als Bürgermeister meiner Heimatgemeinde zurück. Ich tue dies mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Das weinende Auge, weil ich gerne Bürgermeister von Steinwenden war und dabei eine tolle Zeit, mit vielen Höhen, auch einigen Tiefen, mit wertvollen Erfahrungen und wunderbaren Begegnungen erleben durfte. Das lachende Auge, weil ich jetzt nach 15 Jahren auch sehr froh bin, dass ich die große Verantwortung für jeden und alles was im gemeindlichen Leben so denkbar ist, an den neuen Bürgermeister weitergeben darf.

Bedanken möchte ich mich heute bei allen, die mich auf diesem Weg begleitet haben. Für die gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung in Ramstein, unseren Gemeindemitarbeitern und dem Gemeinderat. Danke, dass es möglich war, über Parteigrenzen hinweg Lösungen zu finden und das Wohl der Gemeinde immer im Vordergrund stand. Steinwenden ist eine tolle Gemeinde mit einer engagierten Bürgerschaft.

Ich wünsche Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, dass Sie ihre optimistische und positive Lebenseinstellung nie verlieren und das gute, soziale Miteinander als Gewinn für die gesamte Dorfgemeinschaft weiterhin pflegen.

Meinem Nachfolger Ralf Guckenbiehl wünsche ich alles Gute, viel Erfolg und eine glückliche Hand bei all den schwierigen Entscheidungen, natürlich auch das nötige Quäntchen Glück und ebenso viel Freude und Spaß an der Arbeit für unsere Gemeinde, wie ich sie in den letzten 15 Jahren hatte.

Ich bin überzeugt, dass Ralf Guckenbiehl mit seiner Erfahrung und seiner Leidenschaft für seine Heimatgemeinde eine hervorragende Wahl für diese wichtige Amt ist.

Danke und Auf Wiedersehen.

Matthias Huber

Vorankündigung: Drei Tage Obermohrer Kerb

Von Samstag, den 27. Juli, bis Montag, den 29. Juli, wird es rund um unser Bürgerhaus in Obermohr ein buntes Kerwetreiben geben. Samstags geht's um 18.00 Uhr los mit Fassbieranstich und Flammkuchen, später sorgt die Rockband „THE Basement“ für gute Stimmung. Kerwe-Umzug und Kerwe-Redd am Sonntag sowie der traditionelle Frühschoppen am Montag sind weitere Höhepunkte. Also: den Termin unbedingt vormerken und dann auf zur Kerwe nach Obermohr.

Ralf Guckenbiehl
Ortsbürgermeister Steinwenden

Einladung zum Sommerfest beim OGV Weltersbach

Auf diesem Weg ergeht herzliche Einladung zum traditionellen Sommerfest beim Obst- und Gartenbauverein Weltersbach am **Sonntag, dem 21. Juli, ab 11 Uhr**

rund um das Vereinshaus an der Schlichtstraße. Die Vereinsführung freut sich auf zahlreiche Besucher. Der OGV Weltersbach ist bestens aufgestellt und bietet seine traditionellen Speisen vom Grill sowie kühle Getränke an. Natürlich sind auch die selbstgebackenen Kuchen mit Kaffee zu empfehlen. Wer einen Kuchen spenden möchte, kann dies sehr gerne beim 1. Vorsitzenden Sven Harig anmelden.



Stadt

Ramstein-Miesenbach

Ralf Hechler
Bürgermeister

Rathaus Ramstein • Am Neuen Markt 6 • Zimmer 209
Telefon: 06371 592-102 • buergermeister@ramstein.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Amtliche Bekanntmachungen

Stellenausschreibung



Die Stadt Ramstein-Miesenbach sucht für ihre Kindertagesstätten ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Reinigungskraft (m/w/d)

welche auf Abruf im Falle von Krankheits- und Urlaubsvertretungen kurzfristig auf Minijob-Basis eingesetzt werden kann. Der Arbeitsbeginn ist ca. 16.00 Uhr. Wenn wir Ihr Interesse wecken konnten, richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an die Verbandsgemeindeverwaltung, -Personalabteilung-, Am Neuen Markt 6, 66877 Ramstein-Miesenbach oder per Email an info@ramstein.de

Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) „Stadtzentrum mit Bildungs- und Freizeitcampus Ramstein“ im Programm „Lebendige Zentren – Aktive Stadt“ in der Stadt Ramstein-Miesenbach, Stadtteil Ramstein

Bekanntmachung des Beschlusses zur Einleitung vorbereitender Untersuchungen nach § 141 BauGB und über die Beteiligung und Mitwirkung der Öffentlichkeit gem. § 137 BauGB zur geplanten Ausweisung eines Sanierungsgebietes im Untersuchungsgebiet / ISEK-Gebiet

Im Zuge der Erstellung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) für den Stadtteil Ramstein hat die Stadt Ramstein-Miesenbach in öffentlicher Sitzung am 25.05.2023 gemäß §

141 BauGB i.V.m. § 136 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), unter Berücksichtigung der aktuell gültigen Änderungen, den Beginn der Vorbereitenden Untersuchungen im Bereich des ISEK-Gebietes „Stadtzentrum mit Bildungs- und Freizeitcampus Ramstein“ im Stadtteil Ramstein beschlossen. Der Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Das im Entwurf vorliegende Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) wurde durch den Stadtrat der Stadt Ramstein-Miesenbach als Grundlage gebilligt.

Für den Bereich „Stadtzentrum mit Bildungs- und Freizeitcampus Ramstein“ enthält das ISEK ein Handlungskonzept mit einem Maßnahmenkatalog, um dessen Entwicklung in einem Zeitraum von voraussichtlich rund 15 Jahren durch öffentliche Infrastruktur- und Städtebaumaßnahmen mit Unterstützung der Städtebauförderung voranzutreiben.

Nach Art. 1 Abs. 1 der Verwaltungsvereinbarung Städtebauförderung 2023 / 2024 ist das Fördergebiet räumlich abzugrenzen; die räumliche Abgrenzung kann gem. Art. 6 Abs. 2 als Sanierungsgebiet nach § 142 BauGB erfolgen. Dies ist von der Stadt Ramstein-Miesenbach beabsichtigt.

Das vorliegende Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) erfüllt Anforderungen an Vorbereitende Untersuchungen nach § 141 Abs. 1 und 2 BauGB.

Der räumliche Geltungsbereich des Untersuchungsgebietes umfasst alle Grundstücke und Grundstückssteile innerhalb der im beigefügten Lageplan (Plangrundlage: Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach) durch eine Umgrenzungslinie abgegrenzten Fläche. Die Größe des Untersuchungsgebietes beträgt ca. 45 ha. Das Untersuchungsgebiet umfasst dabei das Stadtzentrum mit dem Rathaus, dem CCR, der kath. Pfarrkirche und dem John-F.-Kennedy-Platz. Zudem liegen die Flächen der Wendelinus-Grundschule im Bereich der Nollstraße sowie die Flächen der Landstuhler Straße - jeweils samt umgebender (Wohn-)Bebauung - im Geltungsbereich, ebenso wie die Flächen der Mohrbachau im Osten des Stadtgebietes (einschl. Stadion und Docu-Center Ramstein).

Der Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses und wird zu jedermanns Einsicht im Rathaus der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach, während den allgemeinen Dienststunden bereitgehalten.

Die Stadt Ramstein-Miesenbach hat in ihrem Stadtteil Ramstein grundsätzlichen Sanierungsbedarf erkannt. Um die Ausweisung eines förmlich festgelegten Sanierungsgebietes für den ISEK-Bereich zu prüfen, hat die Stadt die Vorbereitenden Untersuchungen durchzuführen oder zu veranlassen bzw. das ISEK um die relevanten Aussagen zu ergänzen, die erforderlich sind, um Beurteilungsgrundlagen zu gewinnen über die Notwendigkeit der Sanierung, die sozialen, strukturellen und städtebaulichen Verhältnisse und Zusammenhänge sowie die anzustrebenden allgemeinen Ziele und die Durchführbarkeit der Sanierung im Allgemeinen (§ 141 Abs. 1 Satz 1 BauGB). Hinreichende Anhaltspunkte für die Sanierungsbedürftigkeit liegen insbesondere in Bezug auf Substanz- und Zustandsmängel im Sinne des § 136 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 BauGB vor.

Als vorläufige Ziele und Zwecke der Sanierung für das Untersuchungsgebiet werden bestimmt:

- Schaffung von Wohnangeboten im Kernbereich durch Nachverdichtung und Reaktivierung von Leerständen, insbesondere für die Zielgruppe der Familien und der Senioren,
- Stärkung des Stadtzentrums Ramstein (Urbane Mitte) als nachhaltiger und klimaangepasster Wohn-, Arbeits-, Freizeit- und Einkaufsstandort mit guter Verkehrsanbindung sowie mit gut ausgebauten und sicheren innerörtlichen Wegeverbindungen und vielfältigen Integrations- und Mobilitätsangeboten (Stadt der kurzen Wege)
- Parallel hierzu Attraktivierung und bedarfsgerechte Weiterentwicklung des Freizeit- und Naherholungsstandortes Mohrbachau - Entwicklung einer attraktiven „Grünen Mitte“ mit hoher Aufenthalts- und Erlebnisqualität.
- Verknüpfung der „Urbanen Mitte“ und der „Grünen Mitte“ - Schaffung einer attraktiven, lebendigen und nach außen hin wahrnehmbaren bipolaren Stadtteilmitte als Lebens-, Treff- und Versorgungsmittelpunkt mit Aufenthaltsqualität.
- Entwicklung eines inklusiven Bildungscampus am östlichen Siedlungsrand von Ramstein zur Stärkung des Gemeinschaftssinns.
- Attraktivierung und Aufwertung der Landstuhler Straße als eine der Hauptzufahrtsachsen zum Stadtzentrum
- Beseitigung von Leerständen und Nutzungskonflikten, mit Modernisierungen/ Umbau/ Neuordnung/ Neubebauung - bedarfsorientiert) und klimagerecht

- Modernisierung und Instandsetzung baulicher Anlagen sowie stadtbildgerechte Gestaltung der Bausubstanz einschließlich der Gebäudevorfleichen; Energetische Sanierung
- Anpassung des öffentlichen und privaten Raums einschließlich des Gebäudebestandes an die Bedürfnisse insbesondere von Senioren, Familien (u.a. Barrierefreiheit)
- Erhöhung der Wohn- und Arbeitsumfeldqualität: Wohn- und Arbeitsumfeldverbesserung, Aufwertungsmaßnahmen im privaten Raum
- Schaffung von neuem Wohnraum durch Intensivierung von Flächennutzungen

Die o.g. vorläufigen Ziele und Zwecke der Sanierung entsprechen den Zielen des ISEKs.

Zur Beseitigung der städtebaulichen Missstände will die Stadt Ramstein-Miesenbach die Ausweisung eines (einfachen) Sanierungsgebietes prüfen. Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen sind Maßnahmen, durch die ein Gebiet zur Behebung städtebaulicher Missstände wesentlich verbessert oder umgestaltet wird. Ziel ist, die Mängel der vorhandenen Bebauung und sonstigen Gebietsbeschaffenheit zu beseitigen und das Gebiet der vorgesehenen künftigen Funktion anzupassen. Zudem ist die Ausweisung eines Sanierungsgebietes aufgrund der steuerlichen Abschreibung Anreiz für Bürger und Investoren, in die Modernisierung und Instandsetzung von Gebäuden zu investieren.

Mit der Erstellung des ISEKs inkl. Vorbereitender Untersuchungen ist die Kernplan GmbH, Gesellschaft für Städtebau und Kommunikation, 66557 Illingen, beauftragt.

Gem. § 137 BauGB soll die Sanierung mit den Eigentümern, Mietern, Pächtern und sonstigen Betroffenen möglichst frühzeitig erörtert werden. Die Betroffenen sollen zur Mitwirkung bei der Sanierung und zur Durchführung der erforderlichen baulichen Maßnahmen angeregt und hierbei im Rahmen des Möglichen beraten werden.

Im Rahmen der Beteiligung gem. § 137 BauGB sind die Ergebnisse des ISEKs mit den Vorbereitenden Untersuchungen zur geplanten Ausweisung eines Sanierungsgebietes, insbesondere unter Einschluss von Vorschlägen zur Abgrenzung eines förmlich festgelegten Sanierungsgebietes, zum Sanierungsverfahren (nach aktuellem Stand im vereinfachten Verfahren) sowie zum städtebaulichen Rahmenplan (ISEK-Plan) **in der Zeit vom 22.07.2024 bis einschließlich 23.08.2024** auf der Internetseite der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach unter www.ramstein-miesenbach.de unter folgendem Pfad: <https://www.ramstein-miesenbach.de/stadt/staedtebaufoerderung/stadtzentrum> veröffentlicht und zur Ansicht und zum Herunterladen bereitgehalten.

Die oben genannten Unterlagen können während des oben genannten Zeitraums zusätzlich in der Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach, Am Neuen Markt 6, Zimmer Nr.306, während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Während dieser Zeit können von jedermann Bedenken und Anregungen zu dem ISEK inkl. den Vorbereitenden Untersuchungen zur geplanten Ausweisung eines Sanierungsgebietes, insbesondere unter Einschluss von Vorschlägen zur Abgrenzung eines förmlich festgelegten Sanierungsgebietes, zum Sanierungsverfahren sowie zum städtebaulichen Rahmenplan (ISEK-Plan) schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch per Mail an: bauleitplanung@ramstein.de vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben.

Ramstein-Miesenbach, den 12.07.2024

gez.

(Ralf Hechler)

Bürgermeister

Hinweise:

1. Die Beschlüsse über das ISEK und die Vorbereitenden Untersuchungen sind nicht gleichbedeutend mit der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes. Diese bedarf einer besonderen Sanierungssatzung.
2. § 138 Abs. 1 Satz 1 BauGB besagt, dass Eigentümer, Mieter, Pächter und sonstige zum Besitz oder zur Nutzung eines Grundstücks, Gebäudes oder Gebäudeteils Berechtigte sowie ihre Beauftragten verpflichtet sind, der Kommune oder ihren Beauftragten Auskunft über die Tatsachen zu erteilen, deren Kenntnis zur Beurteilung der Sanierungsbedürftigkeit eines Gebietes oder zur Vorbereitung oder Durchführung der Sanierung erforderlich ist. An personenbezogenen Daten, die nur zu Zwecken der Sanierung verwendet werden, können insbesondere Angaben der Betroffenen z.B. über ihre Wohnbedürfnisse sowie über die örtlichen Bindungen erhoben werden (vgl. § 138 BauGB).

3. Mit der ortsüblichen Bekanntmachung der Beschlüsse über den Beginn der Vorbereitenden Untersuchungen finden die §§ 137, 138 und 139 BauGB über die Beteiligung und Mitwirkung der Betroffenen und die Beteiligung und Mitwirkung öffentlicher Aufgabenträger Anwendung; ab diesem Zeitpunkt ist § 15 BauGB, der die Zurückstellung von Baugesuchen regelt, auf die Durchführung eines Vorhabens im Sinne des § 29 Abs. 1 BauGB und auf die Beseitigung einer baulichen Anlage entsprechend anzuwenden (§ 141 Abs. 4 Satz 1 BauGB).
4. Die einschlägigen Vorschriften können von jedermann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach, Am Neuen Markt 6, Zimmer 306 während den allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Lagepläne, o.M.

Geltungsbereich des Untersuchungsgebietes „Stadtzentrum mit Bildungs- und Freizeitcampus Ramstein“ zum Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept in der Stadt Ramstein-Miesenbach, Stadtteil Ramstein



Katastergrundlage: Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach; Bearbeitung: Kernplan GmbH

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Wohnpark Balthasarstraße“ in der Stadt Ramstein-Miesenbach, Stadtteil Ramstein

Bekanntmachung des Beschlusses zur Einleitung des Verfahrens zur 2. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und Bekanntmachung der Öffentlichen Auslegung der 2. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Wohnpark Balthasarstraße“

Gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in der Fassung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394) unter Berücksichtigung aktuell gültiger Änderungen, wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass der Stadtrat der Stadt Ramstein-Miesenbach in öffentlicher Sitzung am 16.05.2024 die Einleitung des Verfahrens zur 2. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Wohnpark Balthasarstraße“ in der Stadt Ramstein-Miesenbach im beschleunigten Verfahren beschlossen hat. In gleicher Sitzung am 16.05.2024 hat der Stadtrat den Entwurf der 2. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Wohnpark Balthasarstraße“, bestehend aus der Planzeich-

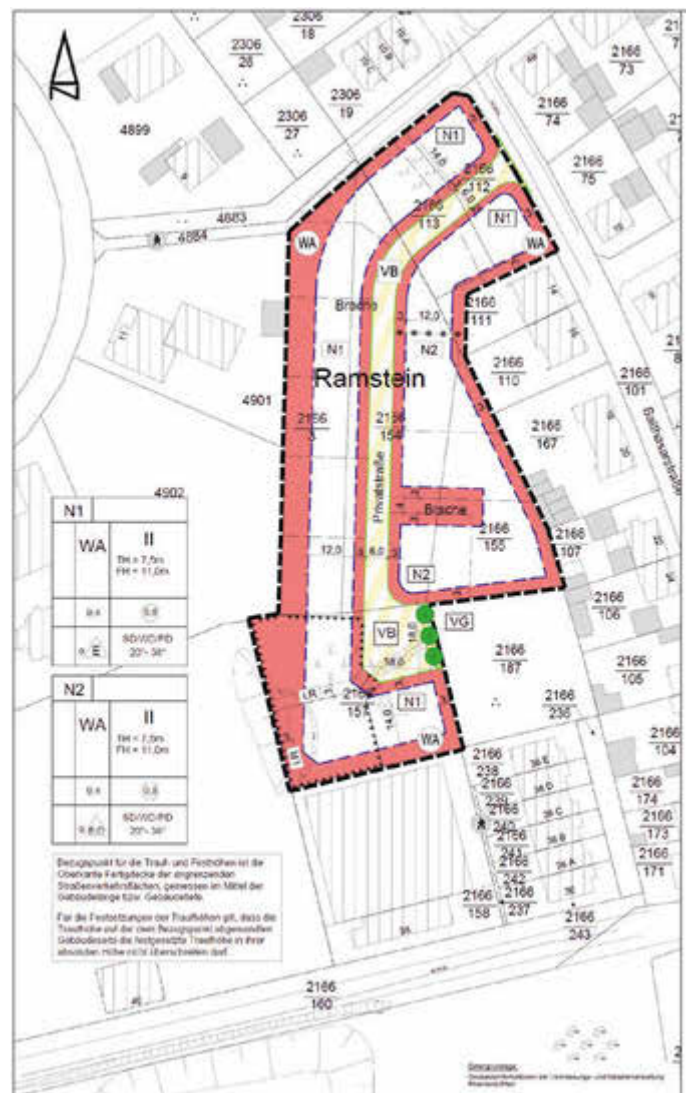
nung (Teil A) mit Textteil (Teil B) sowie der Begründung gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen.

Der Stadtrat Ramstein-Miesenbach möchte auf Antrag des Vorhabenträgers eine 2. Änderung bezüglich der Zulässigkeit von Flachdächern für untergeordnete Bauteile (Dachgauben), Nebenanlagen und Garagen sowie die eine Mindestfestsetzung der Solarnutzung (Sicherung KW 40 -Standard) vornehmen.

Die 2. Änderung wird für sinnvoll erachtet, um auf die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung und die Baumarktpreise sowie Klimaschutzaspekte reagieren zu können. Der Vorhabenträger beabsichtigt im Fall der Realisierung von Flachdächern eine extensive Begrünung im Zuge der Realisierung vorzunehmen. Neben der Kostenersparnis soll weiterhin mit der 2. Änderung somit auch den Aspekten die Klimaschutz Rechnung getragen werden.

Aus diesen Gründen bedarf es der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Wohnpark Balthasarstraße der Stadt Ramstein-Miesenbach“.

Die 2. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Wohnpark Balthasarstraße“ ersetzt den Bebauungsplan „Wohnpark Balthasarstraße“ von 11.02.2021 lediglich durch die getroffenen Regelungsinhalte. Die übrigen Festsetzungen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Wohnpark Balthasarstraße“ (2021) sowie dessen 1. Änderung (2023) bleiben hiervon unberührt. Dies gilt auch für die örtlichen Bauvorschriften gem. § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 88 LBO Rheinland-Pfalz sowie die nachrichtliche Übernahme gem. § 9 Abs. 6 BauGB. Der Geltungsbereich der 2. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist mit dem Geltungsbereich des Bebauungsplans „Wohnpark Balthasarstraße“ identisch. Die zeichnerischen Festsetzungen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Wohnpark Balthasarstraße“ werden vollständig beibehalten, die 2. Änderung betrifft somit ausschließlich die Textfestsetzungen. Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Wohnpark Balthasarstraße; 2.Änderung“ ist der nachfolgenden Darstellung zu entnehmen.



Der Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach wird gem. § 13 a Abs. 2 Nr. 2 BauGB auf dem Wege der Berichtigung angepasst, da es sich um einen Bebauungsplan der

Innenentwicklung gem. § 13 a BauGB handelt. Die Änderung des bestehenden Flächennutzungsplanes als eigenes Verfahren ist somit nicht erforderlich.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 12a i.V.m. § 13 BauGB geändert.

Gemäß §§ 13 und 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), unter Berücksichtigung aktuell gültiger Änderungen, wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B), dem Vorhaben- und Erschließungsplan sowie der Begründung, in der Zeit vom 22.07.2024 bis einschließlich 23.08.2024 auf der Internetseite der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach unter www.ramstein-miesenbach.de unter folgendem Pfad: www.ramstein-miesenbach.de/de/verwaltung/bauleitplanung/bebauungsplaene/bebauungsplaene-im-verfahren/ veröffentlicht und zur Ansicht und zum Herunterladen bereitgehalten werden. Der Inhalt der Bekanntmachung ist ebenfalls im Internet eingestellt.

Die oben genannten Unterlagen können während des oben genannten Zeitraums zusätzlich in der Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach, Am Neuen Markt 6, Zimmer Nr. 306 während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich über das Geoportal Rheinland-Pfalz (<http://www.geoportal.rlp.de/>) elektronisch abrufbar.

Während der zuvor genannten Frist können von jedermann Stellungnahmen elektronisch per Mail an die E-Mail-Adresse bauleitplanung@ramstein.de, bei Bedarf auch schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Kommunen deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

Die 2. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes erfüllt die Vorgaben um gemäß § 12 a i.V.m. § 13 BauGB im beschleunigten Verfahren durchgeführt zu werden. Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 13 a i.V.m. § 13 Abs. 2 und 3 BauGB von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 a Abs. 1 BauGB und von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB abgesehen wird.

Ramstein-Miesenbach, 12.07.2024

gez.

(Ralf Hechler)

Bürgermeister

Reichswaldbevollmächtigter für die Stadt bleibt der stellvertretende Vorsitzende der Verwaltungskommission der Reichswaldgenossenschaft, Thomas Layes. Zu Beginn der Sitzung hatte Hechler die 24 Ratsmitglieder verpflichtet.

Künftig hat die CDU 15 Sitze im Stadtrat, die FWG fünf, die SPD drei und die Partei Bündnis 90/Die Grünen einen Sitz. In seiner Ansprache nach der Ernennung versprach der alte und neue Bürgermeister weiterhin seine ganze Kraft zum Wohle von Ramstein-Miesenbach einzusetzen und gab einen Ausblick auf laufende sowie künftige Vorhaben und Projekte. Auch die Zusammenarbeit mit den Partnerstädten in Frankreich – Maxéville – Ungarn – Balatonlelle – und Spanien – Rota soll fortgesetzt und mit Leben gefüllt und ebenso die guten Beziehungen zu den US-Streitkräften und den NATO-Abordnungen auf der Air Base gepflegt werden. Einer der Gratulanten am Donnerstagabend war der stellvertretende Kommandeur des 86. Lufttransportgeschwaders vom Flugplatz Ramstein, Oberst Jamal Mussa, der mit dem Leiter des Verbindungsbüros, Roberto Da Costa, gekommen war.



Die alte und neue Stadtspitze mit (v.l.): Hans Roos, Gisela Pfaff, Ralf Hechler und Joachim Felka.
Foto: Stefan Layes



Im vollbesetzten Sitzungssaal traf sich der neu gewählte Stadtrat zu seiner konstituierenden Sitzung
Foto: Stefan Layes

Elisabetha Schneider feierte ihren 97. Geburtstag



Das Geburtstagskind Elisabetha Schneider mit den beiden Gratulanten Ralf Hechler (links) und Walter Altherr (rechts).

Ihren 97. Geburtstag konnte vergangene Woche in Ramstein Frau Elisabetha Schneider feiern. Das Geburtstagskind konnte zu seinem Ehrentag viele Glückwünsche Kindern, Enkeln und Urenkeln sowie von Nachbarn und Freunden entgegennehmen. Die gebürtige Ramsteinerin erfreut sich guter Gesundheit und beeindruckt mit ihrem Wissen über die Ramsteiner Ortsgeschichte und die Familienzusammenhänge.

Für die Stadt Ramstein-Miesenbach gratulierte Bürgermeister Ralf Hechler Frau Schneider zum Ehrentag, verbunden mit den besten Wünschen für eine weiterhin gute Gesundheit. Den Glückwünschen schloss sich der Kreisbeigeordnete Dr. Walter Altherr für den Landkreis Kaiserslautern an (Foto: Stefan Layes).

Sonstige Bekanntmachungen und Mitteilungen

Stadtrat hat sich konstituiert - Stadtspitze ohne Veränderung



Ralf Hechler (rechts) wurde vom 1. Stadtbeigeordneten Joachim Felka zum Bürgermeister ernannt.

Foto: Stefan Layes

ten mit jeweils einer Neinstimme,

Der neu gewählte Stadtrat Ramstein-Miesenbach hat sich auf seiner ersten Sitzung nach den Wahlen vom 9. Juni konstituiert. Ralf Hechler, seit 2016 Bürgermeister der Stadt, wurde im Sitzungssaal des Rathauses vor zahlreichen Gästen vom 1. Beigeordneten Joachim Felka erneut zum Stadtbürgermeister ernannt. Er hatte bei der Wahl ohne Gegenkandidaten 85,5 Prozent der Stimmen erhalten.

Zu Beigeordneten wurden, jeweils auf Vorschlag der CDU-Fraktion und ohne Gegenkandidaten, die bisherigen Beigeordneten Joachim Felka, Gisela Pfaff und Hans Roos gewählt, die Erstgenannten mit jeweils einer Neinstimme, Letzterer mit zwei Nein-Stimmen.

Geburtstagsparty in der Kita „Pinocchio“- 10 Jahre Förderverein



Der Förderverein der Kita Pinocchio feierte im Juni sein zehnjähriges Bestehen und lud die ganze Kita-Gemeinschaft sowie alle Mitglieder herzlich ein zum Sommerfest auf dem Kita-Gelände. Es war ein buntes Fest mit kulinarischen Köstlichkeiten und vielen tollen Angeboten für die Kinder.

Die Pinocchio-Kinder gratulierten mit einem selbstgebackenen Kuchen und bedankten sich beim Förderverein mit dem Geburtstagsständchen „Wir sind in Bewegung...“. Ja, der Förderverein hat in den zehn Jahren seines Bestehens Vieles bewegt: er hat Projekte in der Kita unterstützt, hat Kleiderbasare organisiert, hat Spielgeräte für den Innen- und Außenbereich der Kita angeschafft, hat Feste organisiert, auch Feste der Kita durch Verkaufsstände bereichert und viele Begegnungsangebote für Familien ermöglicht.

Dieses tolle Engagement haben die Kita und der Förderverein durch Fotos in einem Spendenbarometer sichtbar gemacht. Alles getreu dem Motto: „... viele Hände können Großes bewegen...“, denn ohne die Mithilfe aller Eltern und des Kita-Teams wäre all dies nicht möglich gewesen!

Inna Wallner, die Leiterin des Pinocchio und die Stadtbeigeordnete Gisela Pfaff bedankten sich ganz herzlich für die erfolgreich geleistete Arbeit des Fördervereins, der anlässlich des 10. Geburtstages auch jeder Kita-Gruppe Spielsachenwünsche erfüllte. Bewegende Momente gab es auch zum Abschluss des Festes beim Theaterspiel „Die Zauberhexe“, das der Förderverein den Kindern und allen Gästen spendierte.

Da bleibt nur noch zu sagen:

Happy Birthday, lieber Förderverein und Dankeschön für den bewegenden Tag!

Chorkonzert in der Ramsteiner Pfarrkirche



Zum Chorkonzert hatte die Männerchor-Gemeinschaft Ramstein-Miesenbach-Mackenbach in die katholische Pfarrkirche St. Nikolaus nach Ramstein eingeladen. Unter dem Motto „So singt die Welt“ brachte der Chor im ersten Teil das Lied „Über sieben Brücken musst du geh'n“ der Gruppe Karat sowie die Stücke „Conquest of Paradise“ Butterfly und den Schlager „An einem Sonntag in Avignon“ zu Gehör.

Als Gastchor hatte sich die Männerchor-Gemeinschaft den katholischen Kirchenchor Ramstein unter der Leitung von Carmen Backes eingeladen, der im ersten Teil mit zwei Werken von John Rutter „Für die Schönheit dieser Welt“ und „I will sing“ überzeugen konnte. Auch eine originelle Version des Kirchenliedklassikers „Lobet den Herrn“ erntete viel Applaus bei den rund 150 Konzertbesuchern.

Den zweiten Teil des Abends eröffnete Chorleiter Vladimir Gerasimov als Solist mit einer deutschen Fassung von „Amazing Grace“, am E-Piano begleitet von Carmen Backes. Eindrucksvoll auch der Vortrag von „May Way“ des Chorleiters vor dem abschließenden Udo Jürgens Medley der Männerchorgemeinschaft. Das Ensemble der Männerchor-Gemeinschaft hatte nach Gerasimovs Solo-Vortrag ihren Auftritt, begleitet vom Chorleiter am E-Piano und unterstützt von Georg Grubbauer mit Gesang und Gitarre mit den Liedern „Fürstentfeld“, Bruttosozialprodukt“ und eine Beatles Medley. Als Zugabe stimmten zahlreiche Besucher in den Hit von John Denver „Country Roads“ mit ein.

Mit weltlichen Liedern bestritt der Kirchenchor seinen zweiten Auftritt. Zwei Lieder von Udo Jürgens, „Ich glaube“ und „Aber bitte mit Sahne“ sowie die deutsche Fassung des ABBA-Songs „Thank you for the music“ – Danke für die Lieder – trugen die Sängerinnen und Sänger mit viel Gefühl und schöner Intonation vor. Der zweite Solovortrag von Gerasimov sowie das Udo Jürgens Medley beendeten den Konzertabend – fast. Als kleines Dankeschön an die Kirchengemeinde für die Bereitstellung des Gotteshauses sang der Männerchor noch eine besondere Fassung des „Vater unser“, zu dem sich alle Besucher erhoben.

Carmen Backes hatte den Konzertabend mit dem Orgelstück „Grand Choeur“ von Eugène Gigout eröffnet. Durch das Programm führte Burghard Wallys, der zur Ehrung von Mitgliedern das Mikrophon an Gerhard Kneip übergab. Dieser überreichte Urkunden für 40-jährige Mitgliedschaft an Werner Lenze, für 50-jährige Mitgliedschaft an Paul Schmitt sowie für 70-jährige Mitgliedschaft an Martin Lays

und Bertram Laves. Letzter erhielt als noch immer aktiver Sänger eine besondere Auszeichnung für 70 Jahre aktives Singen vom Deutschen Chorverband, überreicht von der Vorsitzenden des Kreischorverbandes Irene Poller.



Zahnärztin besuchte die Kita Struwelpeter



Am Mittwoch, dem 19. Juni, bekamen die Kinder der Ramsteiner Kindertagesstätte Struwelpeter Besuch von Frau Dr. med. dent. Laura Urgatz aus der zahnärztlichen Praxis in Ramstein. Dabei haben die Kinder altersgerechte Informationen zur Zahnpflege erhalten. Mit Milchzahn- und Bakteriengeschichten blieben die Vorschulkinder sehr aufmerksam. Den Jüngeren wurde mit riesigen Gebissen und Elefantenzahnbürsten die Wichtigkeit des Zähneputzens erklärt. Ihr neues Zahnputzset durften die Kinder im Waschraum gleich ausprobieren. Die Kinder und das Team der Kita Struwelpeter danken Frau Dr. Urgatz von ganzem Herzen für ihr Engagement und ihre Freundlichkeit.

NICHTAMTLICHER TEIL

Aus Vereinen und Verbänden

Seniorenkreis Kottweiler-Schwanden

Kottweiler-Schwanden. Am Donnerstag, 1. August, treffen sich die Männer und Frauen vom Seniorenkreis Kottweiler-Schwanden um 15.00 Uhr zu einem kleinen Sommerfest im Robert-Schuman-Heim. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Alle sind herzlich willkommen!

Stammtisch der NSG Moorklee

Hütschenhausen. Am Freitag, 26. Juli, findet um 18 Uhr der nächste Stammtisch der Naturschutzgruppe „Moorklee“ im Sportheim des FC Germania Hütschenhausen statt.

Spiele beim FV Olympia

Ramstein-Miesenbach. Mitten in der Vorbereitung auf die neue Saison in der Landesliga bzw. der B-Klasse und C-Klasse sind die aktiven Mannschaften des FV Olympia Ramstein. In einem Testspiel empfängt die 1. Mannschaft am Freitag, 19. Juli, um 19.30 Uhr auf dem Sportplatz Am Hocht die A-Junioren-Mannschaft vom FK Pirmasens. Die 2. Mannschaft der Olympia empfängt am Sonntag (21. Juli) um 12.00 Uhr die Elf des SGV Elschbach. Ernst wird es dann am kommenden Dienstag, 23. Juli, für die 1. Mannschaft, die um 19 Uhr im Südwestdeutschen Pokal beim FV Kindsbach antreten muss.

Aus unseren Kirchen

Prot. Kirchengemeinden Miesenbach und Ramstein

Ramstein-Miesenbach. Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten der prot. Kirchengemeinden am **Sonntag, 21. Juli**, dem 8. Sonntag nach Trinitatis.

In **Miesenbach** ist der Gottesdienst um 9 Uhr, in **Ramstein** um 10.15 Uhr. Der Wochenspruch lautet: „Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.“ (Eph 5,8b.9).

Für den Gottesdienst in **Miesenbach** gibt es wieder einen **Fahrdienst!** Wer kommen möchte, aber nicht mobil ist, kann sich gerne melden. Bitte im Monat Juli im Pfarramt anrufen unter 06371 50691.

Vermietungen der Gemeindehäuser: Anfragen in Ramstein bei Frau Dorsch, Tel. 06371- 944148 und in Miesenbach bei Ehepaar Blügel, Tel. 06371- 50132.

Kontakt: Prot. Pfarramt Miesenbach, Ringstraße 14 in Miesenbach, Email: pfarramt.miesenbach@evkirchepfalz.de

Sie erreichen Pfarrerin Astrid Grob von dienstags bis samstags im Pfarrbüro unter Tel. 06371 - 50691 oder im Pfarrhaus.

Reise nach Nord- und Südindien

Ramstein-Miesenbach. Die Pfarrei Hl. Wendelinus Ramstein bietet vom 17. November bis 3. Dezember 2024 eine Reise in den Norden und Süden Indiens an, inklusive eines Tages zur Besichtigung in Dubai. Begleitet wird diese Reise von Kaplan Ebimon Abraham. Höhepunkte im Norden sind Delhi (India Gate, Old Delhi) und Agra (Taj Mahal) und in Südindien die Region Tamil Nadu mit Chennai, Mahabalipuram, Trichi, Kanchipuram, Thanjavur, Chettinadu und Madurai sowie der Bundesstaat Kerala im Süden Indiens.

Die Unterbringung erfolgt in Vier- bis Fünf-Sterne-Hotels mit Frühstück und Abendessen. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 15 Personen. Bei Interesse und für weitere Informationen melden Sie sich bitte unverbindlich bis zum 22. Juli im Pfarrbüro Ramstein, Tel. 06371/613680, E-Mail: pfarramt.ramstein@bistum-speyer.de. Der Reisepreis für die zweieinhalb Wochen beträgt 2.750 Euro pro Person (Einzelzimmerzuschlag 590 Euro).

Mitteilungen der katholischen Kirchengemeinde

Ramstein-Miesenbach. Die katholische Pfarrgemeinde Hl. Wendelinus Ramstein mit den Gemeinden Ramstein-Miesenbach-Steinwenden, Hütschenhausen, Niedermohr-Kirchmohr, Reuschbach, Obermohr und Kottweiler-Schwanden-Mackenbach lädt herzlich ein zu ihren Gottesdiensten.

Freitag, 19. Juli

15.30 Uhr Wort-Gottes-Feier im DRK-Seniorenzentrum Ramstein am John-F.-Kennedyplatz.

18.30 Uhr Heilige Messe in Steinwenden.

Samstag, 20. Juli

18.00 Uhr Vorabendmesse in Hütschenhausen.

Sonntag, 21. Juli

9.00 Uhr Heilige Messe in Kirchmohr.

10.30 Uhr Heilige Messe in Ramstein.

Dienstag, 23. Juli

18.00 Uhr Heilige Messe in Hütschenhausen.

Mittwoch, 24. Juli

18.00 Uhr Andacht in Kottweiler-Schwanden.

Freitag, 26. Juli

18.30 Uhr Heilige Messe in Miesenbach.

Samstag, 27. Juli

18.00 Uhr Vorabendmesse in Kottweiler-Schwanden.

Sonntag, 28. Juli

9.00 Uhr Heilige Messe in Steinwenden.

10.30 Uhr Heilige Messe in Ramstein.

Das Pfarrbüro ist telefonisch unter der Nummer **06371 – 613680**, E-Mail: „pfarramt.ramstein@bistum-speyer.de“ erreichbar zu folgenden Zeiten: **Mo. 9.00-12.00 Uhr, Di. 15.00-18.00 Uhr, Do. 9.00-12.00 Uhr, Fr. 9.00-11.00 Uhr.**

Das Pastoralteam erreichen Sie wie folgt:

Pastoralreferent Dominik Schek, Diensthandy: 0151 14879989

Kaplan Ebi Abraham, Diensthandy: 01511 4880000

Gemeindereferentin Tina Becker, Diensthandy: 0151 14879696

Diakon Martin Pletsch, Tel. 06371-57647.

Allgemein

Sprechstunde des Landtagsabgeordneten Marcus Klein

Steinwenden. Sie können sich mit allen Bürgeranliegen, bei Problemen mit Behörden oder Anregungen an den Landtagsabgeordneten Marcus Klein (CDU) wenden. Auch persönliche Sprechstunden vor Ort sind möglich. Zur Terminabsprache und Kontaktaufnahme melden Sie sich gerne entweder telefonisch über Telefonnummer 06371-9548707 (Büro/Anrufbeantworter) oder per E-Mail an bueroc@marcus-klein.info.

Programm der Gartenschau Kaiserslautern während der Sommerferien

Kaiserslautern. Die Gartenschau Kaiserslautern bietet wieder ein buntes Programm an.

Täglich während den Sommerferien von 14 - 17 Uhr

Neumühlepark - Wiese ggü. Bistro

Kinderzelt

Das Kinderzelt im Neumühlepark ist auch in diesem Jahr wieder geöffnet. In den Sommerferien gibt es hier für Kinder ab 4 Jahren ein tolles Bastelangebot. Einfach vorbeischaun und mitmachen!

Bei schlechtem Wetter bleibt das Kinderzelt leider geschlossen.

Sonntag, 21. Juli 2024, 11 Uhr

Neumühlepark - Wiese ggü. Bistro

Flausenfabrik und Clown Otsch

Der mobile Spielpark der besonderen Art. Schaumwolkentänzen schwerelos durch die Luft – da fliegt ein Kuschtier-Esel im hohen Bogen darüber. Lachende Kinder befinden sich für Sekunden in der Luft – Superman wird das Fliegen beigebracht und eine schwebende Riesenkugel wird von vielen Kindern verfolgt – da kommt ein Kaktus angefliegen und verwandelt Jäger in Gejagte.

Sonntag, 21. Juli 2024, 11 Uhr

Weidenkirche / bei schlechter Witterung

im Waldhaus Kaiserberg

Wort-Gottes-Feier

Geleitet von Gemeindereferent Andreas Werle, Pfarrei Heiliger Martin.

Sonntag, 21. Juli 2024, 15:30 Uhr

Neumühlepark / Rasentheater

Tiermärchen für Jung & Alt

Dorothee Hein liest Euch spannende Tiermärchen im Rasentheater vor.

Entfällt bei schlechter Witterung.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Impressum

Amtsblatt der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach mit Stadt Ramstein-Miesenbach, sowie den Ortsgemeinden Hütschenhausen, Kottweiler-Schwanden, Niedermohr und Steinwenden.

Herausgeber: Verbandsgemeindeverwaltung
Ramstein-Miesenbach,
Am Neuen Markt 6,
66877 Ramstein-Miesenbach

Druck: Druckhaus WITTICH KG

Verlag: LINUS WITTICH Medien KG

Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2
(Industriepark Region Trier, IRT)

**Verantwortlich:
amtlicher Teil:** Verbandsgemeindeverwaltung
Stefan Layes, Joshua Schirra,
Wolfgang Weber, Tel. 06371 592-108
oder 592-107

nichtamtlicher Teil: Martina Drolshagen, Verlagsleiterin

Anzeigen: Joachim Wittich, Produktionsleiter

Erscheinungsweise: wöchentlich donnerstags

Zustellung: Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag
Tel. 06502 9147-0,
E-Mail: service@wittich-foehren.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Ihr Medienberater vor Ort

Tobias Kessel

Tel. 0151 16305401

t.kessel@wittich-foehren.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Gartenarbeiten rund ums Haus

Entrümpelung • Hecken- und Baumschnitt
• Unkraut entfernen • Entsorgung

20 % Neukundenrabatt

Fa. Gashi | Telefon 0176/87249285

Roland's Auto Agency

PKW-, LKW- & Hängervermietung

LKW 2,2 t - 7,5 t
7- bis 9-Sitzer Busse
PKW-, Motorrad &
Transportanhänger

KFZ-Reparaturen aller Art

Karosseriearbeiten
Lackierungen
Inspektionen - Bremsenservice
Klimaservice - Reifenservice

Industriegebiet Westrich, Ramstein, Tel. 0 63 71 -7 01 82

DIENSTLEISTUNGEN ALLER ART

Deutsches Forst-Service-Zertifikat

(Mulcharbeiten mit eigener Maschine)

• Baumfällungen • Heckenschnitt • Mäh- und Baggerarbeiten
(auch in schwierigem Gelände) mit Entsorgung • Abrollcontainer

Telefon 01 73 / 3 41 45 50 oder 01 57 / 30 09 53 79 Fa. Afrim Bytyqi

Dachdecker- und Malerarbeiten

• Eigener Gerüstbau • Zimmerarbeiten • Asbestsanierung
• Spenglerarbeiten • Maler- u. Verputzarbeiten aller Art
• Dachrinnen- und Dachreparaturen aller Art
Dachdeckerei Edinger, **Tel.: 0176 66677811**

TRAUERANZEIGEN SCHALTEN UND FINDEN

Das Trauerportal
von **LINUS WITTICH**



Ihr Garten wartet auf uns!

Wir machen ihn schön und fertig für den Sommer.
!! Baumfällung - Heckenschnitt - Gartenarbeiten !!
Inkl. Abfuhr, natürlich und preiswert

Fa. Hajdarmataj • Tel. 0176 62410827 • Tel. 0631-6257931

BEERDIGUNGSINSTITUT MÜLLER



Moorstraße 30
66879 Steinwenden
Telefon 06371 5 05 86
www.m-bestattungen.de

ERD-, FEUER-, BAUM-, SEEBESTATTUNGEN
ÜBERNAHME ALLER FORMALITÄTEN

Danke

an alle Freunde und Bekannte von

Janina

* 07.06.1983 † 10.06.2024

für die herzliche Anteilnahme

**Edeltraud Leimbeck
Albert Eckert**

Ramstein-Miesenbach, im Juli 2024



Es ist schwierig, in schweren
Stunden an alle und an alles
zu denken.

Die **Trauerdanksagung**
in Ihrem Mitteilungsblatt

hilft Ihnen, beim Danken
keinen zu vergessen.



Schalten oder finden Sie
tagesaktuell Traueranzeigen,
Nachrufe und Danksagungen
oder entzünden Sie eine Kerze
unter trauer-regional.de



**Jetzt neu:
Das Trauerportal
von LINUS WITTICH**

FORSTBETRIEB & HAUSMEISTERSERVICE

- Baumfällung und -pflege • Ausfräsen von Wurzelstöcken
- Heckenschnitt • Gartenarbeiten aller Art
- Abrissarbeiten • Baggerarbeiten • inkl. Entsorgung

Gartenstraße 6 • 67685 Weilerbach • Telefon: 06374 / 914030 • www.n-shala.de

 **Gomes Bau**

Rohbau, Umbau, Renovierung, Badsanierung, Fliesenverlegung, Gartenanlagen, Pflasterarbeiten, Keller-Abdichtung, Malerarbeiten, Heizung-Sanitär.

Wir erledigen auch Ihre kleinen Reparaturarbeiten gerne.

Tel. 0175 3391467 | E-Mail: gomesbau.gronki@gmail.com

FESTE ZÄHNE
„Das gönne ich mir jetzt“



FOCUS
EMPFEHLUNG
ZAHNARZT
KAISERSLAUTERN
FOCUS-ARZTSUCHE.DE

ZAHNLOS? NEIN DANKE!
Feste Zähne an einem Tag!
Wir freuen uns Sie in unserer Praxis begrüßen zu dürfen.



DR. BOHMANN
IMPLANTAZENTRUM
STIFTSPLATZ KAISERSLAUTERN

Stiftsplatz 5A • 67655 Kaiserslautern
Telefon: 0631 - 66628 • www.drbohmann.de

Rohrreinigung Rademacher

- Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- Kanal TV - Untersuchung
- Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner Für Ihre Region
Herr Schreiber
0151-74330809

24H

FUNDGRUBE

Gesucht und gefunden ...



Mitgliederhilfe in Steuersachen bei ausschließl. nicht-selbständigen Einkünften. Lohnsteuerhilfeverein Aktuell e. V. Beratungsstelle: Friedenstraße 1, 66877 Ramstein. Leiterin: Petra Spriess, ☎ 06371 - 9522055.

Kostenlose Schnupperstunde für:
A-, B-, E-Gitarre, Schlagzeug, Keyboard und Klavier.

Ab sofort auch Blasunterricht für Trompete und Tenorhorn bei uns möglich.

Musikschule Dirk Kühn · Hütschenhausen · ☎ 0177 / 6620726

Gartenarbeit, Heckenschnitt, Baumfällung
(auch in Risikolagen) sowie alle haus- und gartennahen Arbeiten
preiswert + pünktlich + professionell
inkl. Entsorgung

Telefon 01 78 / 7 90 30 57 od. 06 31 / 74 05 97 41

Es kommt doch auf die Größe an!
Für jeden Abfall den passenden Container.



06303 804-0
info@jakob-becker.de
jakob-becker.de



Gartenarbeit aller Art
25 Jahre Berufserfahrung

- Baumfällungen (spez. Risikolage)
- Baumstamm fräsen
- Hecken und Sträucher schneiden
- Entwurzelungen / Rodung
- Gartenpflege allgemein
- Rollrasen anlegen
- Terrasse / Einfahrt / Gehwege
- Bagger-, Abriss- und Erdarbeiten

inklusive Entsorgung

www.aliu-galabau.de ☎ 06303 87617 | 0176 6461 7164

Dame sucht Bekleidung jeder Art.
Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern?
Dann sind Sie bei mir goldrichtig.
Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Pelze, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u. v. m.
Telefon: 0621 54575161